



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

319 (13.7.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-134849

General-Manseiner

Mbonnement:

70 Pfennig monaffic. Bringerlahu 28 Big, monatlich, burch bie Post beg, incl. Posts auffcleg Wt. 3,42 pro Omartal. Gingel - Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Musmartige Inferate . . . 10 . Die Reflame-Belle . . . 1 Mart (Badifche Bolkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreileifte Zeilung in Manuheim und Hingebung. E 6, 2,

Shluf der Inferaten. Annahme für bas Mittageblatt Morgens 9 11hr, für bas Abenbblatt Radmittags 3 Ubr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegramm. Abreffet

"Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direktion u. Buchhaltung 1449

nahmen. Drudgebeiten 841

Rebattion : : . . . 877

Drudereis Bureau (Ans

Expedition unb Berlags.

Mr. 319.

Cametag, 13. Juli 1907.

(Mittagblatt.)

budbanblung . . . 218

Liberalismus und Blodpolitif.

In der joeben beransgefommenen Julimmmmer der "Bungliberalen Blatter" ergreift ber Reichstagsobgeordnete Dr. Etrefemann bas Wort, um in einem Artifel "Liberalismus und Blodpolitif in überzeugender Beije den Alogen liber die Unfruchtborteit der Biodpolitif für den Liberalismus entgegenzutreten. Er weift daraufbin, daß eine nationale Mehrheit außerbalb dem Zentrum und Sozialdemofratie die Boffnung bes Liberalismus nach ber Reidistagsauflösung gewesen sei und daß das Ergebnis der Bahlen ihre Erffläung gebracht habe. Der Reichstanzler habe fich in icharifter Beise vom Zentrum losgejagt, so bag diejes felbst mit der ungewöhnlichen Form der gesellschaftlichen Boufottierung amwortete, er habe die Ausichaftung des Zenfrumb, bas Zusammenarbeiten mit Rongervativen und Liberaten als Regierungsmarime für die nächsten Jahre ausgegeben, und boch die vielen Rlagen. Auf die Grage "Bober alfa ber Barm?" gibt Strefemann folgende Annoort:

Der Reichstag bat in der erften Geffion der Blodbertichaft wenig Bolitives geleistet, beist es in einem Teit der Preffe, Dieje Behauptung tann nur aufftellen, wer die Ergebniffe gejengeberifcher Zutigfeit mit der Elle mißt mid biejenige Seffion für die fruchtbarfte anfieht, in welcher Die meiften Gefege fabrigiert worden find . . . Die nen eingegangenen Borlagen find jo zablreich und von fo weittragenber Bedentung, baft fie von ben Mitgliedern bes Reichstags, wenn diefer nicht den Bormurf oberifachlicher Arbeit auf fich laben will, genan vorgearbeitet werden muffen, ebenfo mie ber Regierung Beit gelaffen werden muß, Diejenigen Gefebe borguarbeiten, welche für die Berbitjeffion angefindigt worden find, da folieflich boch Gefege nicht bon einer Boche auf die

andere fertiggestellt werben fonnen.

пе

427

leh

71991

Mount der gweite Borwurf, daß für den Liberalismus burch die Blodpolitif noch nichts erreicht worden fei, der Reichstanzler "bente" immer nur an liberale Gefete, bringe fie aber nicht ein, auch bleibe in der Jufammenfetzung des Ministeriums alles beim alten. Auch biefer Borwurf ift unberechtigt . . . Die Zustimmung des Liberalismus zu nationalen Fragen muß unabbangig fein und bleiben bon der jeweiligen Zusammensehung der Regierung, denn zu der Bolitif ber Sozialdemofratie, welche dem "Suftem" jeden Mann und feben Grofd,en verweigert, wird ber Liberalismus nicht berabsteigen wollen. Daber miffen auch liberale Grund. forderungen für das Berfaffungs- und Wirticafteleben nicht wegen der Buftimmung der liberalen Fraftionen in nationolen Fragen, fondern als im Intereffe des Bollsgangen liegend begründet werden. Daß andererfeits Bulow die tonjervativ-liberale Aera jo auffaht, daß feitens der Regierung mit liberale Buniche Riidficht genommen werden muffe, bat er wiederholt ausgesprochen. Dag er die in feiner Programmrede erwähnten Gesehesvorlagen nicht vor dem Berbit an den Reidestag bringen fann, lag in der Geichaftslage der ersten der Borbereitung der Geiekespe

Bur das Fortidreiten auf diefer Bahn fpricht ebenfo ber eingetretene Dinifterwochfel und gwar nach beiden Richtungen bin. Biele Blätter ftellen die Entlaffung

Studts als felbstberftandlich bin, obne in Betracht zu gieben, bier Donaten, ben Rebafteur Beibt ju einem Dodaß hinter dem icheidenden Minister doch die Mehrheit des preugischen Abgeordnetenhaufes und die fleine, aber einflußreiche Bartei bes "Reichsboten" ftand. Aber Bojadowsfus Musicheiden fei eine Riederlage des Liberalismus und ein Triumph der Scharfmacher, fagt der fozialliberale Berein gu Berlin und fagen in gleichem Ginne freisinnige und auch nationalliberale Organe wie das "Leipziger Lageblati" Gewift mar Bojadoweth ber Bertrauensmann ber auf eine ftetige, gielbewußte Sozialpolitif binarbeitenden Kreife der Sozialpolitifer - aber ein liberaler Mann ift er niemals gewesen. Den Gall der Perfonlichkeit bedauert jeder, aber der Liberalismus bat teinen Grund, es jo binguftellen, als fei ein liberaler Minifter den tonfervativen un? freitonfervatiben Scharfmachern geopfert worden. Dag es - wenn die Blodpolitit ibm ernit gemeint war - auf die Dauer nicht ging, wenn das Bentrum den Reichofangler gefellichaftlich bonfottierte, den Stellvertreter des Reichstanglere aber bei jeder Gelegenheit als feinen Mann beraustehrte, mird man verfteben miffen.

Bor allem fei doch aber einmal die Frage aufgeworfen, ob denn der Einfluß bes Liberalismus in Deutschland burch Abfebr von der Blodpolitit gewinnen fonnte? Bridgt ber Blod gufammen, fo muß Bulow felbstwerständlich geben, der Regierung fieht im Reiche und in Preugen eine fonservativfleritale Mehrheit gur Berfügung, fie ift jeder Rücksicht auf den Liberalismus als parlamentarischen Machtfattor ledig, aljo tu l'as voulu George Dandin — der Liberalismus fonnte von jedem Einfluß auf Die Reichs- und Landespolitif so ausgeschaftet werden, wie das Zentrum gegenwärtig ausgeldaltet ift. Wenn man daber die Betätigung für ben Liberalismus gefrönt seben will durch ein tatfachliches Fortigreiten auf der Babn liberater Gefetgebung und nicht nur durch ausfichtslofe Aufstellung von liberalen Grundfaten, deren Berwirflichung eine konservativ-lierikale Mehrheit jederzeit hindern würde, fo wird man in der Blodpoltif gegenwärtig die gegebene Marschroute für den Liberalismus seben muffen. Gewiß ift feine fulturelle Bedeutung fo ftart, daß die Regierung auf die Dauer überhaupt nicht gegen ihn regieren fonnte, aber es liegt doch jedenfalls fein Anlag bor, einer Regierung, die bereit ift, ibm entgegengufommen, Schwierigfeiten gu bereiten. Der alte Ridert foll einmal bei einer Beburtstagsfeier Sommembers Tranen vergoffen haben, als er fein eigenes, von den edelften Beweggrunden getriebenes und doch infolge des Barteidoftrinarismus vergebliches Ringen für den Liberalismus mit der positiven Arbeit Sammachers und der nationalliberalen Parfei beralidi. Collte der Liberalismus abermals den Ridert'iden Weg wandeln wollen? . . .

Politische Uebersicht.

Bum Mannheimer Anarchiftentongreg.

Die Straffammer bes Laubgerichts I, fo wirb aus Berlin

not Befängnie. Beibe Ungeflogten batten Diern an einem Romaren von Anarchiften, ber in Dannbeim unter freiem Simmel fiatifand, teilgenommen. Die Unterjuchung eroab, baf beibe mit ruffischen Terroriften in Berbindung fteben. Ratfunkeiftein ift 1881 zu Berlin, Weibt 1883 zu Roftod geboren. Wie bie Zagl. Runbichan berichtet, waren auf Beranlaffung ber Staatsanmaltichaft in Dann beim von ber Berliner Arimmalpolitei in ber Wohnung beg Marfuntelftein und bei berbhiebenen andern Anarchiften in Berlin Sausfuchungen borgenammen norben, bie ergaben, bag in Deutschland, befonbers in Berlin, eine anarchiftiich-terroriftiiche geheinte Berbindung be-fieht, die in der Sanptiache bezwecht, ben ruffifchen Revolutionaren Greenoliffe und Baffen juguführen. Es wurden Mitgliebeforten, Stempel in ruffifcher Schrift, Die einen Totenfopi neigten, fowie eine große Angahl Briefe beichlagnahmt, aus benen bervorging, bag fich in Berlin ein Gebeimbund gebilbet bat, ber fich "Soberatien ruffifcher Anorchiften" nannte. Es wurde ferner bas Manuftript eines von Rarjuntelitein geschriebenen, in ber anarchiftischen Zeitung "Der freie Arbeiter" abgebrucken Artifels gefunden. In dem Artifel ift eine Stelle durch Punfte ange-bentet. Im Manuftript sieht an biefer Stelle: "Tas Bureau beorat ben Transport bon Baffen und Sprengmitteln." Unch eine Anleitung gur Serftellung von Explosioftoffen, fomie eine umfangreiche Morrespondens wurde ausgesunden, aus der hervorging, bag Rarfunkelitein mit ruffischen, öfterreichischen und schweise-rischen Anarchisten in reger Berbindung gestanden hat. Auch in ber Mobnung bes Angeflagten Beibt wurde eine Sonwindung abychaiten, die ebenfalls Belafrungsmaterial zutage förderte Die weiteren Ermittelungen ber Ariminalpolizei benten baranf bin, baf ber Bentralpunft, bon bem bie anarchiftifch-revolutionare Bewegnne ausging, Die Stabt Rothen mar. Dier botte fich eine Grupbe ber "Boberation ruffifder Anarchiften" gebilbet, hanptjächlich aus Studierenden bes bortiger Tedmilums bestand. Der Leiter ber Geftion Rothen war ein junger Ruffe nemens Naum To'ch, beffen Eltern in Salenice wehnen. Bu ben Rotbener Anarchiften geborte u. a. auch noch ein gewisser Rabinowitich. Bei Raum Tuidh, ber fich burch bie Glucht einer Ctrofperfolauma enigogen bat, wurden Sammel- und Abrechnungsliften vorgefunden, die barouf ichtiefen liefen, bag fich bie ruffifchanger-chitifche Bewegung bereits über gang Deutschland Erftredte und in Rolben, Berlin, Grat und Rattowit anarchiffilde Gruppen entstanden maren. Die Berliner Gruppe mar anscheinenb noch nicht alt, be die bierüber bestebenben Bucher noch neu und menig Bon ber Berliner Gruppe murbe augerbem bie ruffifche Brieballe mit ber einichlögigen Literatur verfeben Was biefem Ermittlungsergebris folgerte die Anklagebehörde, das fich in Teutschland eine geheime Berbindung russischer Anaradien gebiedet habe. Die Angeklogien seugneten das Besteben einer derartigen Geheimberbindung, Doch hielt die Straftammer für sesigefellt, das beide Angeklogte mit russischen Terroristen in Berbinbung geftanben baben und erfannte auf bas oben mitge-

Der "Achtfinndentag"

w Man fann in ber Tat gweifelhaft fein, ob bie Gegnungen ber von ben Arbeitern fo beift erfebnien und oft ichiveren Opiern erlampiten Berfuraung ber Arbeitege vom Rapital nicht mehr als aufgewogen find, benn die erhobte Intensität der Arbeit bringt surchtbare Wefahren mit fich. Davon jeugt nicht nur die viel ichnellere Bernupung ber Lebenstraft bes Arbeiters, ber naturgemag viel eber a

Diplomatenränke.

Roman bon Max Bemberion. Autorifierte Hebersehung bon Dr. Albert Sauff. (Rachbrud verboten).

(Fortfehung.)

Jamobl, 3br eigenes Bimmer! Sie follen barüber Berrin bin! Sie follen fommen und geben, wann es Ihnen beliebt und oud, wenn Gie mollen, Gafte einloben. - Rebmen Gie boch Befib bavon. - ich mochte feben, wie Gie es machen! Dier biefes Cofa ift gerade ber Biag, über ichwierige Dinge nachzubenten.

Er führte fir gu einer Elfeubeinbant, welche eine Mufdel batftellte, Die gang bon Rofen umgeben war. Als Eftber fich biniepte, dien fie in einem Bett von Blaten zu verschwinden. 3hr ichneller Blid batte bereits jeben Winfel und jebe Ede Meles neuen und feltenen Befigtume geprifft. Die Banbe truun feine Tapete, fondern große Gewinde von gelben Rojen verbergen Die telefen Manern. Ein Teppich aus Stoff war nicht bertanben, bofur aber einer aus blübenben Blumen. An einer Der Banbe bejand fich ein in Rojenboly reich gogrocitetes Biono nahrend mitter im Rimmer ein Teppich mis Jaspis mit einem Arbiten Butett ber iconften Gewächse ftand. Deben ber Bant Dar eine große Lampe aus Gilber fo aufgestellt, bag ibr Licht Acrabe auf bas Geficht bes Echlafera fiel. Gur eine angenehme Cemperierung forgte eine aus weißem iRarmor bergeftelite Gonme, welche in einem Alleven nabe bem Boufter platiderte. Auber ber Tur nach bes Doftore Arbeitegimmer und ben grofen Türfenftern, welche auf die Wieje hinansfuhrten, formte Vilber teinen anderen Gingong ju bem Bimmer bemerfen, Gabrifde Geifflee-Standen und bichtes Gemache bervargen ihr bie Ente bes Soules, mo bie Dobrraume fich befanden. Die hatte im mitten in einem Garten hunbert Meilen von irgend einer !

Stadt entfernt glauben tonnen. Bogel aus allen Lanbern ber Belt fprangen luftig gwitidernb auf ben Blumen bin und ber und zeigten teine Furcht über ihre Gegenwart. Das Platidern bes Baffers war bem Ohr angenehm und wirfte einschlafernb, - Der Bottor bemerfte fofort ben Ginbrud, ben ber "Operationsinal" auf Efther gemacht batte. Er belgaibtete bas junge Mabden ichweigend eine Beit fang und wieberholte bann:

"Das ift Ihr Zimmer, und Gie follen barin Gerrin fein! Ich febe aber, Gie wollen jest gern allein bleiben, um über alleb, was ich gesagt babe, nadgudenten. Ich werde Sie baher jest verlassen und erwarte beute Abend beim Diner Ihre Ant-wort, — ob ja ober nein." Damit verließ er das Zimmer. Laut platiderte die Fontane im Maxmorbaffin und luftig gwiffderten bie Bogel in bem einfamen Garten, aber Efther bernabm von allebem nichts: fie faß auf ber Elfenbeinbant und wer in ticles Rachbenten verjunten.

6. Rapitel.

Am Rodmittag um 5 Uhr fubr Julia, ihrem Beriprechen gemag, mit Efther in einer iconen Bittoria, die von zwei fenrigen Bferden gezogen war, aus, und während fie im Wagen fogen, ergablte die geschwähige Tame bon bunberterlei Dingen Raum batten bie Tore fich binter ihnen geschloffen, all fie betannte, bag fie ihren Bruber gesprochen batte und entjudt ware barüber, daß Efther feinen Blinen gigeftimmt batte. 3d wußte bas im puruns, mein liebes Fraulein, ich wunte, bag Sie nicht lo toridu lein murden, eine folde Gelegen'elt beifette zu werfen. Francisco glaubt, bağ er ans Ihnen bas Vonjte Weib in ber Welt moden fonn, und er ift nicht ber Dann, fich ju tanichen. Wenn er jagt, er fann etwas tan, bann vermag er es auch wirflich. Wie gliidlich bot Ihre Einwilligung ibn gewocht! Aber febt burfen wir beibe nicht mehr bloft Freundinnen fein, jest muffen wir Schwesterr werben. Das fremde "Gie" in der Anrede fallt bon nun on meg und mit dem trouteren "Du" nennen wir und jest "Esiber" und "Julia"." — Indem Julia das fagte, ftredte fie

Efther die Sand entgegen, in die bas junge Madden einidilug. Rachbem bas geordnet mar, begann Julia bon ber nachften Bu-funft au reden: "Wir haben bis jum Ende ber Gaifon noch riefin viel zu tun. Bor allen Dingen muffen wir an Deine Aleibung benten. Denn in einem Monat werben wir nach Somburg fobren und ban homburg aus reifen wir jur Jagb nach Douvaine, und bann fur ben Binter nach unferer Gilla gara, - und bann -? Ja, wer weiß bas! Bielleicht nach meinem lieben Spa-

nien und nach unferem Balaft in Robi.

Giber war etwas überraicht, bag ibre Zufrimmung ju bes Dottpre Borichlag ichen jeht als gegeben galt, benn fie batte boch noch nicht ein Wort babon gejogt. Ibre Antwort finnb noch aus; aber fie glaubte, bag jest noch nicht bie Beit mare, barifber gu iprecen und molte fich gunachit lieber bemuben, aus ihrer Gefährtin Anmorten auf berichiebene Fragen berauszubefommen. "Id big ficher, bag Dotter Navier febr gefchieft ift." fagte fie in gewinnenber, einfacher Weife. "Was ich ober fürchte, liebe Rulio, ift, ob man baran recht tut, bas zu vollführen, was er wünicht, benn mir ift immer gelebrt worben, mich bor ber Gitelfeit in acht gu nehmen. Und jest foll ich belfen, ihr gu bienen!"

Infin nohm Gfibers Sand in die ibre und gog fie bicht an fich beran, als ob ein Band ber Liebe fie innig vereine, "Unfinn! - Unfinn!" proteftierte fie. "Bos immer auch

mein Bruber tut, - co geichieht jum Beften ber Menichen. Giebft Du bas benn gar nicht ein, Du liebes, fleines Rinb? Bieviel Blild wird in Die Beit fommen, wenn es gelingt, allen Frauen bie Gabe ber Schunheit gu ichenfen! D, wie werben wir fiolg fein, auf Dich, tapferes Mabchen, bas biefen Dienft für feine Schoonern leif

Efther trante nicht gang ben Worten blefer gewandten Dame ber großen Belt, bie fie fur oberflächlich und jogar für eiwas wantelmuitig in ihren Anfichten bleit. Aber bie Beneisführung des Doftors, die er ihr bemie Morgen vorgetragen, ichien ihr plansibel. Den gongen Zag batte fie fich mit dereiben befchaftigt, und fie mar gu bem Schlug gefommen, bag, menn mirf-

braucht ist bei inzensiverer Arbeit, sondern auch die grauenbast Bermebrung der Unfalle bei der Arbeit, worüber, je mehr, je länger, Rloge geführt wird. Jedenfalls dürfte feitlichen, daß mit Bertfirgung der Arbeitsgeit allein die logiale Froge nicht gelöft werden fann ... — Das ichreibt nicht eine ein Biart, bem — um einen beliebten fopoldemotratischen Ausfpruch ju gifteren - Die Arbeiterbewegung Beluba ift, dreibt auch lein Mann, ber augeblich von Arbeiternerhalt-niffen nichts berfieht", fondern das fiehr wörtlich in ber fogialdemotratischen Ebemniker Bolts-limme" (Ar. 128 vom 20. Juni 1967), und die nicht minder spialdemotratische "Tribüne" in Erfart druckt des in ihrer Rummer 147 vom 27. Juni 1907 juliumend noll!

Die Emmöde bes Borwarts

überichreibt Berr Genry Beunbarb im beieften Sefte eines "Blutus" eine Bulemit gegen b'e Bormarierebaftien. rin es u. a. beiht: Am 4. Juli 1907 idreibt ber Bormaria: "Ber-Regierungerer Ruboll Martin, Berigifer eines gie mlich ge ringwertigen Buches über bie ruffiide Ginang- und Birtichofteloge" Um 21. Coptember 1906 fand in bemielben Bormaria: "Die perbienfinolle Broidure, in ber Regierungerot Andolf Martin bie mifliche Ainangloge Auflands befpricht . Am 4. Juli 1907 galt es für bie Mebaltion best Bormarts, bem politifchen Genner Mortin eine gu verfeben. Mm 21. September 1906 galt es bas verbagte Bacteimiglich Bernbard, beffen Brogen mit herrn Martin man betenchtete, bor ben Lefern bes Bormarts gu bistreditieren. Deshalb mußte im Int 1907 die Broichure bes Herrn Martin siemlich geringwertig, im September 1906 aber verbienitvell fein. Bie's treit! Das in ber Reboltion bes Bormarte naturifde Sallder figen, if nicht nen, aber ball obige Stilden geigt, bag einzelne ber Berren, wie ihr Berr und Meifter Frang Mehring, wie bie rich-tigen Schmode rechts und linte ichreiben tonnen, Bom echten Schmod untericeiben fie fieb nur baburch, baft biefer fur 5 Bfen-nige bie Reile Diomanten und Berfen ichreiben tunnte: woll jene Leute aber im Burmaris vergapfen, bas find noch nicht einmal Zalisbiamanten."

Deutsches Reich.

* Berlin, 12. Init. (Rammergericht.) Der Stoatsanzeiger" veröffentlich die Ernennung des bisberigen Direttors im Juftigminifterium, bes Birfliden Gebeimen Oberjuftigrats Lieco gum Brafibenten des Rainmergerichts

(Raifergufammentunft.) Wit Begug auf die möglicherweise erfolgende Zusammenfunft des deutiden Raifers mit bem Baren idreibt bie "Rational-Beitung": "Sollte es gu einer Bufammenfunft gwifden den beiden Monarchen fommen, jo barf ohne weiteres angenommen werden, daß die Initiative nicht vom Raifer Wilhelm, fondern bom Raifer bon Rugland ausgeben wurde Bilrde doch Raifer Rifolaus den ihm bom deutschen Raifer am 23. Juli 1905 in Bjorfoe gemachten Befuch erwibern Diefe Erwiderung wurde denn auch in den dentichen Gemajfern erfolgen,

(Wegen tatlider Beleidigung eines Arbeitemilligen) berurtellte die Samburger Straftommer ben Schmermann Anton Brigffoli gu neun DR an aten Gefangnis. Der Sinotsammalt batte nur flinf Monate beantragt.

Sabifche Bolitif. Die babifchen Borichriften aber bie Echongeit,

X Dannbeim, 18. Juli, In ber geftrigen Gipung ber gweiten Rammer bes würrtembergilden Landtoges wurden die in Baden geltenben Borfdelften über die Schutzeit einer recht absprecenden Rritif unterzogen. Forftbireftor Dr. von Wraner führte namens ber murttembergifden Regierung ans, daß Mürttemberg gegenüber Baben beziglich ber Schonfriften Radgiebigfeit befundet babe, Die babifden Boridriften felen ein Unifum, Er glaube, wenn man fich mit Bavern und Hobengollern geeinigt habe, werde man and mit Baden voransommen. Abg. Rag (Bp.) führte aus: Gine Regelung ber Schonzeit mit Baden in der Beije sei unmöglich, daß man den Standpunkt Badens annehme. Es fei jedem Sacwerftandigen un fa B lich. wie Baben fein Schongesen aufrecht balten fonne, bas teilweile gerabesu gejunbheitsimablid Eine neutrale Zone fonne man nicht ichaffen. Bogt (B. R.) empfabl einen Bertragsabidluß mit Boben, Durde bie früheren Abidunglermine botten die badifden Jager finangiel-

Mas ber Bartel.

V Gebriebbeim, 12 Juli, Ein nochften Conntog, ben 14 bo. Mis, wird in Schriebbeim und goar im Caale gum

lich wiffenichalitiche Unterfuchungen ben Doffer gu biefen Erperlmenten auf orberten, und fie feinen Schaben burch biefelben feiben founte, fie feine Urfache hatte, ihre Bultimmung au berweigern. Jubeffen, fie war immer eine Freundln von Rompromillen gemefen, und fo tam ibr auch jest ber Ochante, eine bedingungeweife Bufoge ju geben und fich ban Ritt porrubebolten. fie gurudgugieben, wenn irgend etwa fich ereignen follte, was ihr nicht gefiel. Gie befoton allo, in biefem Ginne mit bem Dottor gu reben, bermieb es aber, Julia ibre Abfidet mitgu-

Am Bormittog batte es emont geregnet, jest ober mar to icon und flar geworben, unb bie Damen genoffen baber einen herrlichen Radmittag in Spor-Bart.

Burifennng folgt.)

Buntes Feuilleton.

- Raifer Withelm als Familienvater. Mus bem Jamillenleben bes bentichen Railers werben in ber "Wagbeburger tung" einige bemerfenswerte Buge ergablt. Geinen Gutel, ben vor Jahreffrift (4. Juli 1906) geborenen Cobn bes Kronpringen, bot ber Boijer gang besonbers ins Derg geschioffen und will über ihm töglich mehreremale telephonische Mustunft erbalten. Wenn er glaubt, ju lange Beit obne Bescheib ju fein, geht er felbst ans Telephon und erfundigt sich "Bas denn los fet?" Er fahrt auch bes öfteren an bem Palais bes Lruppingen vor, um sich perfonlich nach bem Woblergeben bes guffinfrigen Berrichers gu erfundigen. Gegen feine Schwiegertochter ift ber Reifer von ber größten Liebenswurdigleit und Importammenbeit, fo bag fie fich am faiferlichen Sofe febr femell "wie zu Hanle" fühlten. Gegen feine Kinber mar er fteis ein liebevoller und gerechter Bater, ber fich die Ergiebung in allen Stilden vorbehiolt. Die Gouverneure ber Cobne mußten ibm toglich Bericht erftatten und bet ollen wichtigeren Dingen feinen Beichluß einholen. In militarifchen I bebergigt er oft noch immer ben Ausspruch: "Bur Die Reife ift ber

eine nationalliberale Berfammlung fiatt finden, in ber Landiagsabgeordneter Diller nber bie Rammerverbandlungen, bie Rinanglage und einige fonftige, all-

gemein intereffierende belitische Fragen forechen wird.
The Beinbeim, 12. Juli. In ber beutigen Borftanbs. murbe beichloffen, am 21. bs. Wis, nechmittags 4 Uhr, im Gugle ber "Cintracht" bier eine Saubtverfammlung obgebalten, in welcher Berr Landingsabgeordunter Duller iber bie leuten Rommerberbandlungen, über die Finanglage und einige fonftige allgemein intereffierenbe politifche Gragen fprechen wird. Die Sauptversammlung foll auch über bie Bredmäßigleit ber Brundung eines fiberalen Boltopereins für ben hiefigen Begirt entideiben. Allem Anideln nach burfte ein Be-Der hauptversammlung mirb eine um 3 Uhr im Rebengimmer ber "Gintrocht" beginnende Ausichuffigung borangeben,

Beinheim, 12. Juli, Gine Barteifeier foll feitens ber Mannbeimer Jungliberalen am 28, 58. With, auf ber Burg Binbed perantialtet merben.

Bum fall Schünfele.

" Rarloru be, 12 Juit. Der Borfond bes Jung lib e-ralen Bereine Rarlbrube bat in feiner geftrigen Sibung folgenden Befchluß gefofft:

"Die Groff, Gifenbahmvertonitung bat im fall Schaufele, abweimend von ihrer bisberigen Gepflogenbett, einem im Bertrog bertigteris zu ihr gehenden Aebeiter die Ausübung eines fineis dürgereichen Medies prafisse unmöglich gemacht und badurch ihr Radit of a Arbeitgebertn, unter Zuftimmung ber Großt Binntbregierung, in bolitiider Richtung mighraudt. Der Borfinnt bes Aunglibernien Bereins Rarfarufe ftellt biefe Menberung in ber nolitiften halfning ber Grobt. Regirrung mit Be-Sou ern feit und verurbeilt bas Borgeben ber Gifenbahn-beboebe im Ball Schufele."

Catinibemelratifder Carteifelretar.

* Rarlbrube, 12 Juli. Roubem ber Reichs- und Land. tagfabg. Eich born fein Amt als fezialdemofratifder Parfei-fefretär für Baben niederariegt hat, übernimmt diefes Amt vom 21. d. Ab. ab Sere Krang Trin is in Durlad, Arinds war die vor Jahr Lagerhalter bes Ronfumpereins Durlach und arbeitete in ber lehten Beit in ber Rafferter Mafchivenfabrif.

Seffific Wolltif.

Ruy Bablveform.

* Darmitadt, 12. Juli. Der hiefige lungliberale Berein nohm in feiner gestern Abend fintigefundenen Ber-fommlung, in ber Bert Rechtsanwult Dr. Soffmann über bie beffifche Wahlrechtsvorlage" referierte, einstimmig folgende

"Der jungliberale Berein Darmftabt balt bie Ginführung bes allgemeinen gebeimen, gleichen und bireften Bablrechts für ein bringenb gu erftrebenbes Biel, ertiart jeboch bie in ber Boblrechieborloge vorgeichene Berfaffunge. bie in bem Megierungsentwurf geplante Erweiterung ber Erften Rammer burch Ginführung ber berufs-ftanblichen Bertrefer von Sanbel und Industrie, Landwieticaft und Sandwert ale einen Fortidritt und balt bie weitere Durchfilbrung ben Bringips ber berufsftanbiiden Bertretung inübefonbere bie Ginführung ber Bertretungen bes Bripar beamtenftandes und ber Arbeiterichaft in ber Erften Rammer für münichenswert."

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 18. 3uli 1907,



Programm.

Sonning, ben 14. Juil.

Bavilson in den Sondergärten. 4—6 Uhr nachm.: Rapelle des II. Bad. Arenadier-Regiments "Raifer Billhelm" ste, 110. (Dirigent: Mufikbicefter Mag

Rondellplag bor ber Angufta. Unlage: 8-11 Illir abendo: Siapelle del II. Lab. Grevadier-Regimenta Ralfer Biffelm Ur. 110. (Dirigent: Mufitbirefter May Boli-

Dingen verftand er nie Gpag. Dier unfiben fich die Ergieber gang besonders gufammennehmen, ba bem icharfen Auge bes Rais ber Borgefette und ebenfo fechlich, wie er ju Banfe gemutlich war. Darüber eine biibiche Anelbote: Bu Lebzeiten Balberfees mar ber Retier toglicher Geft im Generalfiabsgebanbe, mobin er ofter mit Cattin und Linbern fam. Bon bier and mochte er bann mit bem Generalfelbmaricoll feinen gewohnten Morgenfpagtergang in ben Tiergarten. Eines Tages mar bie Raiferin mit ber fleinen Bringeffin einige Schrifte voransgegangen. Die beiben Coline, ber Aronpring und Pring Gitel Friedrich, maren nun unichtiffig ob fie gur Matter geben ober fich an ben Bater balten allten. Der Raifer hatte mit Balberfoe gerabe eine wichtige Beibredung, bei ber er nicht gestört fein wollte. Und als er bas Schwarten feiner Sohne fal, fogte er zu ihnen in echt Berliner Dialett: "Marich, marich, Jungens! Jeht bei Muftern!" Der Monarch liebt nichts mehr, als wenn er, ber Reprofentationspilidien lebig, nur im Areife feiner Familie, umgeben bon einigen feiner aaberen Bertronten, ein gemutliches Abendurot einnehmen fenn, bei bem Bellfarioffeln mit Matjesbering und frifche Batter, auf bie er ein Sauptgemicht legt, ebenfowenig feblen burfen, wie ein Glas Billener Bier, bas er ju folchen Gelegenheiten allen anberen Getranten vorgieht. Bei folch einem Abenbhrot ift die gange Familte um ben Tijch versommelt. Rach Schliff berfelben wird noch ein Stunden gemutlich geplaudert. Dann erhebt fich ber Raifer mit feinen Gaften, um fich in bas Raudjemmer gurudgugieben. Dos find bie berühmten Abenbe, an benen ber Monarch bem Clatipiel bulbigt. Bolitifche Fragen find berpent und werden nicht behandelt. Wenn ber Raifer nicht auf Meifen ift dann weiß er wahl in jeder Wache einmal fich ben Beichaften und Gorgen ber Megierung gu entgieben und wenigftens für menige Abenbitunben nichts weiter gu fein, als - Bamilienpater

- Reifeffeibung. Benn ber Dentiche auf Reifen gebt, fo

4-6 Uhr nadm. und 8-11 Uhr abenbe: Rapelle des Manen-Regiments "Graf Delmer" aus Gambinnen (Muiltbiretter: Sinfile trombeier Sauer.)

Beleuchtung:

Allgemeine grobe Beleuchtung mit Glabfadeln auf bem Friedrichtblab und Riemmenbugen in ben Conderparlen. 9-11 Ubr abenba: Allgemeine Renturenbeleuchtung se

gangen Ausstellung nebil Baserbrem und Sheinwerfer. 10-1014 Ubr abende: Leuchifoniane.

Conber - Musftellungen: Internationale Anogellung von Frühebst und Frühremuse (blu

Bloden-Austruma (old 17. Juli). Ein critte vreife. Mnd nad 7 Ilhr abenbar 1 DR., Rinber 50 Big.

Rungreife: Jubilaum bes Gefangwereins "Frohinn" (bie 16. Juli). Jubildumofdmimmfejt (nur beute).

Wit-* Wieberholung ber Dunean-Aufführung.

Wie bie Befer aus bem Inferatenzeile biefer Mumnter erfeben, wird am Sonnlag, 14. Juli, die Duncan-Aufführung in ber Ausfellung mit einem neuen Programm bei berbilligten Breifen mit a

22. ordentliche Delegierten-Berjammlung ber Buhrmerfoberufagenoffenichaft.

Ausflug nom ber Sfals.

Die 22. Orbentliche Delegierten Berfamm-lung ber gubrmerfaberufagenoffenicaft, die gum nöchbigdbeigen Tagungsort Aach en wöhlte, fand einen einzig iconen Abicblut mit einem Ausflug in bie weingelegnete Bfalg. Borber murbe ben Delegierten mit ihren Samen nech Belegenbeit gegeben, Die impofanten Mannheimer Safenanlagen fennen gu lernen. Es werden eine 200 Damen und Berren pie wefen fein, Die fic pormittogs gegen 9 Ubr auf ben fcmucken Mannheimia", dir unterbaid ber Friedrichebelide bor Anter lan. ingefunden hatten. Die Fabet ging nedarabmärts und rheinaufe indres bis gum Luitpoldbaffen. Dort wurde gebreht und wieder ebeinabendrin bis gum Ludwigshafener Binterbufen gedempft, wo die Bandung erfolgte. Die Teilnehmer an ber Mbeinfobrt, bie bom Festausichus darpebeten murbe, waren von dem Gesebenen bon befriedigt und bielten auch mit ihrer Anersennung über die Große artigleit der Safenanlagen nicht guruld. Um balb til libr entführle von Ludwigshafen ans ein Extragug die Ausfflägler mit lobens-werter Schnelligfeit nach Reniftabt a. D. Am Bahnhof franden eine Angabi, Bagen bereit, die die Ausfrügler gunadin gur toulifch geegenen Ronigemühle brachten, wo bas borgliglich gubereitete Arfibe end eingenommen wurde. Es war nachmittags 8 Ubr, als fich ber Biggengig bem Gumnafium aus — den Weg dorthin batte man durch den mürzig duftenden Wald zu Ruft gurildgelegt — wieder mitbemegung fehte. Die Fohrt, die Beidesbeim zum Jiel batte, getalfele fich auf ber Dobenftrage burd bie ausgedebnien Beinberge anlagen üngerft genuhreich, zumal fich auch die Witterung beffer anlieh, als man morgens erwerten durfte. Au Königsbach wurde noch einmal Salt zu einstillndiger Raft gemacht. Dier jileg ichon ber erfie bon den gablreichen Toolien. Er wurde von einem Stuttgarter Serra in Gebichtform ausgebracht und galt, wie es fich gebührt, ben Damen. Wegen 6 Uhr abends langie man in Deibelbeim an, den Danien. Wegen is libe abenes inngir man in Leiserschin am Ede fich die Anöffingler aber zu festlichem Madie dei Sachs am Buhrtof niederlichen, wurden noch die weltberühmten Kellereien des Kelchörats L n b 1 einer eingebenden Leiskfrigung unterzogen. Die Stimmung, die schon varber die feshlichte gewesen war, erstellte hier ihren höbepunft. Bab es doch vier Williche Proben das verlatte hier ihren höbepunft. Bab es doch vier Williche Proben des eblen Rebenfaften gu foften; eine immer ausgezeichneter wie bie andere, Mit bem Ausbrud berglichen Danfes foled man ben ber guftliden Sidtfe, um bem Magen bie erforderlide fefte Unterlage su geben. Bei der Tafel fand denn die Begeiterung über die un-verzehlichen Eindrück, die die fröhliche Pfals bei allen hinterlaften mus, in einer wahren Coafflut von Meden ihren Andbrud. Birt Beifall fand ein bon herrn Beinrich Graff I ber Bubrwerte-Bernisgenoffenfcaft gewidmeier "fibeler Sang", ber fich in bumervollen Beiracheungen liber bas Fuhrgewerbe erging. In der neunten Abendstunde wurde die Aldfaurt nam Reuftodt angetreten. Gegen maß 11 Uhr laugte man mit bem Ertragig wieder mobibehalten in Andwigshafen an. Der Reftausidung bat fich mit bem Arrangement und ber ungemein glüdlichen Durchführung bes Ausflugs ben Lerze-lichten Bant aller Storgreftiellnehmer ermorben, ber auch an biefer Stelle gum Ansbrud gebracht fel.

Berlieben wurde bem Boltofiffenten Briebrich Ctord in

Pforgheim ber Titel Boffetreidr.

" Berfest murbe Betriebenfritent hermunn Balbbogel in Bofel nach Gructial.

* Bur Borebe fpielt temmenben Sountag ple Grenadierlapede: 1 Covernre "Regoldemanten" von Auber, 2. "Bilja-Lied" auf der Operette "Die luftige Wilhoe" von Lehar, 3. "Sirenen-Balger" von Baldteufel, 4. "Bring Heinrich-Barich" von Eilenberg.

Friedrichspart. Morgen Conntag werben bie Kongerte im Barte von gwei Rapellen gegeben. Beim Rachmittagetongerte fpielt bas Staim - Dribefter unter Berrn G.

fchlechtefte Ungug grade gur genug." Da fieht ibn ja "niemand" b. b. feiner bon bem engen Befanntenfreis, ber feine Best bebeutet; er fann fich "geben laffen" und ericeint bemgemäß in einem in einem burch feine Bitbetifche noch gesellichgiliche Forberung geregelten Anfange. Es ift foft, als ob ibn eine gebeime Luft anwandelte, die fo lange Beit getragenen löftigen Seffeln ber Ronvention abzuwerten und in einer Sebnucht nach "Rudfebr jur Ratur" ber Rultur, besonders in ihren angeren Formen ber Toilette, Balet ju lagen. Der Engländer und ber Fransofe betrachter einen folden "reifenben' Dentichen mit einem Bemich bon Erfraumen und Rengierbe, wie ein Wefen aus einer von bet ibren febr vericbiebenen Gubare. Gur fie gilt felt langem ber ungefehrte Grundfan, bag fie fich für bie Reife möglichft forgfallig und elegan fleiben. Gie fublen fich viel mehr benn wir Dentiden ale Reprafentanten ibred Bolles, bem fie anch gang angerlich leine Schande machen burfen. Unf bie Reifetoilette mirb baber in England wie in Frankreich viel mehr Sorgiait vermandt, als bei und. Beftonbig entstehen neue Erfinbungen, wie man Loim im Roffer in ihren eleganten Galten erhalten fann, wie überbamt Die Aleibung auf Meifen am praftifchften beichaffen fein muß. 🖘 wird bei ber Degelleibung bor allem auf Stoffe Bert gelegt, bit fich nicht febr gerlnittern. Deffinit mit Streifen find ba nm geeignotften. Anbererfeits find glotte Stoff gu vermeiben, weil auf ibnen Stanb und jeber Bled fogleich fichtbar wirb. Gebr prale tifch find auf Reifen Banamabilte mit einsochem Band, beil febr leicht erfest werben tann, wenn es ichabbaft ift. Unch für Damen find folde Bute paffend und elegant; burch einen Automobilgebeichleier erbalten fie ein noch flotteres Andfeben. Die reifende Dame trägt ein Schneiberfolifim mit fafartigem furgem Jadett bos unter Umftanben mit feinem Spigeneiniag und ben weiten Acruseln and ala elegantes "Matinee" bienen tann. Die Tollette muß fest und folibe aus einem etwas bideren Stoff, wie Enflot. gearbeitet fein; bann wirb fie allen Anforderungen ber Reife fionbhalten und in guter Saffon bleiben,

drien.

bom

febre.

er

III IIIs

thujig

mod

librie

h ber man

45 12

- OC+

bergs

n der

astre übet.

Hylar

. Ere

1 Des

ber.

ringe

allen

crise

more inten

n in ment

h lit

gal

ARK

Sie

ady-

1, 92,

-

be-

rbe

rime

men

tapfe

miim

230

HH#

den

effidi

mojo tenne

Ea

bit.

go.

COLUM

men

fett.

ten

ett lot,

eHt

Raifers Leitung, beim Abenblongert be Oftpreng. Ulanen-Regiments. all Loone" and Giumbinnen unter Leitung bes herrn Ste Grompeters Ganer. - Bente Camstag Abenb tongertiert bei gunftiger Bitternug die Rapelle des bojlijden Infantetie-Regi-ments aus Borms. Leitung herr Ropellmeifter Rojel.

Stranbfefe aberm Rednr. Man ichceibt und: Wie ans bem Inservatenteil ersichtlich ift, findet morgen Sonntag Radunitiog unterhalb ber Redarbrücke bas Jubidanmes-Strandfest ber Großen Rarnevalgesellschaft Redarvorstadt statt. Es find große Vordereitungen getroffen. Schattige Sitgelegenheit, bor-trefflich arrangierte Wein-, Kaffee- und Bier-Restaurationen bürgen für einen angenehmen Aufenthalt und für Unterhaltung ist ebenfalls aufs weitgebenofte geforgt. Berichlebene Gefangbereine beben ibre Unterftubung zugefagt und auch ber Athletenklub "Germania" bat es in freundlichsber Weise übernammen, das Fest durch sein Auftreben zu beleben. Auch die dier wohlbesamte Rünfeler- und Seilkänzer-Truppe A. Step-Knie wird auf dem doben und niederen Seil forttoubrend und auch am Abend mit Doppelfenermert Borftellung geben. Durch die von der Firma Stot u. Co. hier errächtete elektrische Beleuchtungsamlage wird fich der Abend ju einem großartigen gestalten und ber Befuch bes Strandfestes fann baber nur empfohlen merben.

* hafenrundfahrten, Rarl Arnbeiters Erben beranfialten ant Sonning pormittags 10, nachmittags 31/2 u. 6 Uhr wieder Safen-rund fahrten, worauf wir auch an diefer Stelle aufmerkfam

* Das Jeft ber filbernen Godgeit feiern morgen Berr Jalob Muditer und beffen Chefrau Maria geb. Löffel bier.

Der Bubrang gu ben afabemifchen Berufen bat in ben lehten Jahren berartige Formen angenommen, daß in mehreren, beson-bers aber im juriflischen und Ingenieurberuf eine große Ueberfüllung gu verzeichnen ist. Daburch werden die Berhaltnisse in den beit. Sichoden naturgemüß wenng rosige. Bisder golt die Laufbahn der alademisch gebildeten Lehrer noch als eine der am wenigten überfüllten. Run soll sich aber auch dier eine Ueberfüllung bemerkert mochen. So wird der "Bad. Landedzig", mitgetellt, daß für die nöchste Archijahrspristung für das böbere Rebrind sich nicht weniger als 160 Kandibaten angemeldet haben obgleich befannt ist, daß die Lebramideraktikanten beute schoo 9-8 Jahre länger auf befinitive Ambellung warten muffen, bisher. Eltern von jungen Beuten fann darum reifliche Ueberlegung beingender benn je empfohlen werben, ebe fie ihre Sohne Werufe ergreifen laffen, die bon Anwartern überfüllt find.

Der Pfälsische Dauptverein bes Gungel. Bundes feierle, so schreibt man und, sehten Sonntag. 7. Juli seine 18. 3a üre ber fo schreibt man und, sehten Sonntag. 7. Juli seine 18. 3a üre ber fo mullung in Freinsbeim. Ju dem Jung in Freinsbeim. Ju dem Jung laubbefeingten Wagen zohlreiche Güste. In isderfüllter Kirche vereinigte der Keitgertesdienst um bold 3 Ube die Bundesgemeinde. Bemerkenspart ist die kurfe Beteitigung der Ränner aller Stände und Ledensalter. Bfarrer Därr-Vörtd a. Ich die kingtvolle Feihredigt. In den Gotlesdienst schloß sich die Generalversammtung in der "goldenen Krone", welche ebensalts gut besucht war. Der seit einem Godre mit tatentrobem Ersolge seines Ausles waltende Aundesdorführende. Pfarrer Treber Bobingen, begrüße die Bersammlung und verlaß die Drochgrisse der Kodhatvereine in Heisen den Verlissenden. Die Genise der Kodhatvereine in Heisen den Verlissenden. Die Genise der Kodhatvereine in Heisen den Verlissenden. Die Genise der Kodhatvereine in Heisen der and solle Lichtsberindes Kanneemen. Die Genise der Kodhatvereine in Heisen der alle die Pfälzer Protesianten diesseits und jewseits des Abeins daran erinnern, was sie in vergangenen Tagen mit einander erlebt und urfitten baben. Der Hohrenunft des Festes war die großginge, wie ein flarer Bergquell die Bundesgesilde erfrichende Isch des Bundesbereitses in. Ere Ting-Halle Das gute Keckt und die kannende Rodwendigkeit des Kriedenwertes, das der Geang. Imme unserem deutschen Kolke leitet, wurde glängend gerecksfretigt gegenüber den überflagen Bedenflichen, die nicht unfältig besseitet * Der Bfalgifche Sauptverein bes Guangel. Bundes feierle, gegenüber ben überfligen Bebenflichen, die noch untätig beiseite fteben. Mehr noch als durch den Beisall der Versammlung wurde feine einbruckbolle, gedankenreiche Rede belohnt burch ben Johresberickt des Landes vorsigenden, der von einem ftarfen Wachstum, rafcher Ansbreitung und einer strafferen Organisation der Bunded-arbeit Meldung tat. Den guten Schluft in der Reike der Redner machte Stadtviffar Conrad - Ludtvigshafen, ber bon feiner Edtigteit in ber 200 von Rom-Gemeinde Leoben in Steiermort ergablie. Badende Bilber, erhebende Gebanfen bot feine Rede. Die ebang. Bewegung in Oriterreich ift gefund, von religier Motiven ge-fragen, fie ichreitet frill und fraftvoll weiter, ja fie fangt jeht ern trat an, bas fonnte uns ber Rebner ale Augenseuge berfidern.

" Militarverein, In der feute Abend im "Carl Theodor" fatt-Undenden Bereinsversammlung wird der Borfibende Herr Blum einen Bortrog über "Grofcherzog Carl Friedrich von Baden halten und darin ein Lebensbild des Fürsten geben, dessen Stund-bild fich seit einiger Beit auf dem hiefigen Schlofplatz erhebt. Die Mitglieder der Sanitäts Kolonne und Freunde des Bereins sind su dem Bortrag gleichfalls eingeladen.

" Aus ber Zivilfammer. In ber Magesache bes Architeften Spear gegen ben Turnbere in Mannbeim erlemnte heute Die Bivillemmer bes biefigen Sandgerichts auf Motocifung ber Ginfprache des Klagers gegen den Wirrichaftsbetrieb im Turmereinsgebande. Dagegen ift ber Turnberein gehalten, um 9 Uhr abends bie Bemfier gu fichließen und bet Strafe von 200 IR. filt feben Gingelfall jeden ruheftbrenden Barm zu bermeiben. Die gause Mage bat den Abarafter einer Feststellungstlage, da Architeft Speer obne Imeifel gegen die Stadt megen Entwertung feiner Grundftude bor-

* In bem Borfall, wonach einem Jahrgaft ber Gleffrifden in der Bringrogenbenftrahe in Ludwigshafen ein Steinchen an den Ropf flog, ichreibt dem "Ludwigshafener G.A.", der die Richtigfeit imfecer Weldung in berichiedenen Buntien angegweifelt batte. ein Augenzeuge Folgendes: "Dem betreffenden Wogen liefen in der Vering-Regenfenstraße 5—6 belövsächsige Jungen nach, von demen einer sich auf den Auffer des Wagens sehen wollte, woran er aber bon einem ber Passagiere gehindert wurde. Der Junge prang alabald in die Mittelpromenade, bolte fich einige Steine und warf nach dem Wagen, wobei einer in das Wageninnere, über die Kapfe der Anherstehenden simveg, siog und den Einsender des Artisels im "M. (8.48." an den Roof tras. Im übrigen ilt dies nicht des ersie Mas, daß ich das Werfen nach dem Wagen der Selltrischen mit ansehe; fast tagtäglich kommt dies in der Bringenegentenftrage, mo diefe Jungene in ber envähnten Mittelpromenade fpielen, wor, was das Stragenbahn-Dersonal jebenfalls auch bestätigen wird. Es ware bringend notwendig, daß die Polizeiorgane diese Stragenjungen bester im Auge Behielten, wie fiberhaupt bas Spielen ber Rinder an folden ber-Abrereiden Strogen, icon aus Brunden ber Unfallverbittung, Perbuten merben milite."

" Der erfte Att ber Affare Brudner fpielte fich geftern bor bem Cobffengerichte ab. Das Berfgeng Brudners, ber Runfmann Gibling, welcher burch Heberlaffung feines Logis ben Offerfemitreichen Des Seiratsschwindlers Brudner Boridub leiftete, bitte fich megen R u p p e l e i ju verantworten. Ruffling, ber Sobn gutfituserter Eftern in Limbach i. C., ebar früher in ber Atheinischen Bummi- und Celluloibfabrif beichaftigt. Bei einem Berficherungs-Michtuffe burch ben Generalogenten Brudner fernie er ben lehteren fennen. Aus biefem erstmaligen Berkebe entsparut fich bald

Berhaftnis auch für Dinge gu fruftifigieren, bie beibe binter bie Glefängnismauern brochten. Kubling wurde ber Geschäftstellhaber Brudners und erhielt von biesem die Zusicherung, daß er die gleiche Providien bei Bersicherungsabschlüften erhalte, wie er. Das Acquivalent für diefes Entgegentemmen bestand barin, daß Richling ibm fein Logis bei Tag und Racht gur freien Berfügung ftellte, Rubling mietele die Zimmer ftete unter der Angabe, daß ihn dann und mann ein guter Freund besuchen werde, der fich bann auch febr baid unt febr häufig einstellte, aber fiels in weiblider Begleitung und in Abwefenbeit Willings. Unter ben gablreichen Dadden, barunter-folde febr achtbarer Eltern, Die Brudner in diefes Absteigegnartier lodte, toabrend er briiben in feinem Lubwigshafener Bureau und in der Lubwigsbafener Gefellichaft ben anftanbigen Chemann frielte, befinden fich eine gange Reibe, Die er erft mit Gewalt feinen Geluften gefügig gu machen wußte. Brudner, ber allerbings für feine Opfer ein bestedendes Neuhere gehabt haben mag - er trat stets mit einer gewissen Schneidigkeit auf - war in ber heutigen Berhandlung als Beuge geloden, auch die bier Frauen, bei benen Ruffling gewohnt batte. Brufner wurde nur allein vernommen, Die Berbandlung wurde binter geichloffenen Turen geführt. Bohl auf Die Ausfagen des Angeflagten felbft und bes Beigen Brudner bin wurde ber Ungellagte im Ginne ber Anflage für ichnibig befunden und zu einer Gefängnisstrafe von 4 Monaten abgliglich 1 Monat der Unterfuchungshaft verurteilt. Erscheverend fiel bei der Urteilsbemeffung ins Gewicht die Beihilfe zu Sandlungen gemeinfler Art, gugunften bes Angellagten, bag er unter dem Drude Brudners ftend, von bem er wirticaftlich abbangig war und bag ber Angeflagte wegen abn-licher Delifte noch nicht vorbestraft ift. Brudner wird fich vor ben Geschworenen der nöchsten Schwurgerichtsperiode gu verannvorten

* Ans Ludwigshafen. Auf dem letten Wochenmarfte wurden die Waggen von 15 Sandlern aus der Umgegend, darunter aus folche aus Mannheim, beschlagnabmt, weil fie nicht vorschriftsmagig gegicht waren.

Mutmabliches Better am 14. und 15. Juli. Gur Sonnton und Montog ift nur noch zeitweilig und wenig bewölftes, in der Sampliache trodenes und auch mehr und mehr aufveiterndes Wetter bei langsam steigenber Temperatur in Aussicht zu nehmen.

Hus dem Grossberzogium.

* Friedrich bielb, 12. Juli. Der bei ber Babn be-bienstete Salbinvalibe Maaft fam vorgestern betrunfen in ben Dienft und als ibm bieruber Borbalt gemacht wurde, ging er fort und lief fich in einer Scheuer nieber um ausgnichiafen. Dort warbe er ober in aller Frube icon gestört und er entfernte fich abne bag man ibm weitere Beachtung ichenfte. Im Laufe best geftrigen Bermittogs wurde nun feine Leich e bei Ilvesbeim aus bem Redar gelanbet und burfte ollem Unicein nach Colbife-

behörbe war jogleich bereit, eine meitere Stelle zu errichten bezw.
einen ansechtenlichen Soal zu mieten und den erforderlichen Litten zu leiften. Als unn die Glemeinde bies ihr Einverständer rid au dem Norichlag Großt. Oberichnirats, letterer Behörde berichtete, wurde ihr mitgeteilt, daß uuf 1. Juni ein Unterlehrer angewiesen werbe. Auf genannten Beitpunft erschien aber fiatt einer Lehrtreft ein weiterer Bescheid ber Oberichulbehörde, doß infolge Den gels an Lebrern ein solcher erft auf 1. August anacwiefen werben fonne.

2: Beinheim, 11. Juli. Derr Projessor Jojes Duller am biefigen Realgymnafium wird nachftens an bas Gymnafium in Tauberbifchofsheim ber febt werben. Gein biefiger Rachfolger ift noch nicht bestimmt.

oc. Freiburg, 12. Juli. Jum Direftor ber neuen Ober-realignle und bes Realgomnafiums wurde it. "Straft. Boft" ber Borfand ber Realigule in Sinsbeim, Professor Martin er-

"Urloffen, 11. Juli. Eine merkwürdige Abn-ung batte eine besahrte bielige Frau. Als am letten Donners-tog ihr Bruder storb und sie dovon Kenntnis erhielt, sprach sie sovert: "Tiebt sterbe ich auch, ich somme neben ihn auf dem Got-tesacker, best mir unr den Geistlichen, damit er mich versehen. Da fie nicht besonders frant war, fuchte man es ihr auszureden boch fie bestand auf ihrem Bunfch. Sie empflig am Freitag bie bl. Gaframente, am Samstag bie bl. Delung und am Sonntag mittag fia i b fie eines fanften Tobes. — Am Dienstag wurde fie wirflich neben ihrem Bruber gur Erbe beflottet.

Dornueschingen, 12. Juli. Ein ireches Con-nerind dien wurde vor wenigen Togen bier ausgeführt. Die hortige surfliche Brouerei datte einen Dampstessel ausrangiert, der beim Gasthaus zum "Jasten" log. Dort erschien lezze Woche ein Unbesannter mit einem Zuhrmann, ließ den etwa 35 Jentner schwerzen Kessel aufladen und sam unbedelligt mit demselben noch Billingen, wo er den Ressel an den Eisenhändler With für 65 M. versansie. Verher hatte er bei demselhen sich als Unterhändler ausgegeben und ben Breis nach bem Gewicht vereinbart, ber ibm auch ahnungelos ausbezahlt wurde, nachbem bas Ranjubjeft um Blat war. Radi dem Glauner wird gefahnbet.

Pfaiz, heffen und Umgebung.

P. Quemigshafen, 12. Jull. In ber geftrigen Stabt-rats fi hung berichtete Ingenieur Bad fiber verichiebene Beidelle ber Strogenbahntommiffion. Bon nöchften Montog ab laufen die Strugenbabnwagen nach Rheingonnheim fiatt von 5.12 Uhr ichen bon 5.08 Uhr morgens ab Raifer-Bilbelmftraße. Ein Weingbunkeim: Der Behaminutenbetrieb nach Mundenbeim wird an Conntagen bis jum Schluffe burchgeführt. Ginem Berfebrubeburfniffe entsprechend, werben bir jegigen Lubwigshafener Bacen obenbs swifden 6 und 8 Uhr burch bie Wagen ber Rammeridleufen-Linie berbichtet, welche bon ber Rammerichleufe bis nach Babnhof Lubwigabafen burchgeführt werden. De bis jeht briefenheim noch leinen Anfchluft an bas Eleftrigitanswerf Bubmigsbufen erhalten, foll bie Abgabe von Strom an bortige Gewerbetreibenbe burch die Stragenbobnleitung erfolgen. trogen bie Unlogetoften, mabrent Die Stadt fich verpflichtet, ben Gewerbetreibenben ben Strom bis jum Johre 1915 gur Berfü-gung ju fiellen. Bon ben offenen Stragenbabnmogen follen funt einen teilmeifen Glasobichun erhalten, ber feine große Umanberung erforbert, bamit bie Wogen balbigft in Betrieb geftellt merben tonnen. Die Affumulatorenbatterie im Glettrigitatemert foll auf 518 Ampereftunden erweitert werben, Die Roften belaufen fich auf 10 000 Mart. - Die Maichinenfabrit von Gebrüber Gulger plant die Errichtung einer Arbeitertolonie in Dunbenheim. Gie erhalt bie Genebmigung, Die Saufer 4 Meter von ber Strafe gurudgufeben, obne bag jeboch bie bund bie großere Breite ber Strafe gulaffige Boberführung ber Boufer aufaffig ift Muf Grund Des füralich erloffenen Beichluffes mirb bie Bertaufegeit an Conntagen wie foigt feftgefeit: Anlonial-maren-, Delifeteffen-, Alafdenbier-, Bein-, Branntmein-, Bifergeres Berhaltnis geschöftlicher Ratur. Bold wußte Brudner biefes | twalien- und Gemulebandel von 358 bis 9 Uhr und von 11 bis 1

Uhr. Obli und Robeis von 148 bis 9 Uhr und von 11 bis 8 Uhr, Ronditoreien von 128 bis 9 Uhr und von 11 bis 9 Uhr (jedoch nur in der Reit von 11 bis 1 Uhr ist der Bertauf anderer als felbii-asterfigter Waren gestattet), Schololabenbaufer 148 bis 9 Uhr und non 11 bis 1 Uhr, Bret-, Mehl- und Heinbadereien normit-tags 6 bis 0 Uhr, 11 bis 2 Uhr und 7 bis 8 Uhr abends, Fleich-und Wurstwaren 6 bis 9 Uhr und 11 bis 2 Uhr, Midd den gen-zen Tag, Bregeln, Dit, Mild und Eiswaren an öffentlichen Orten 6 bis 9 und 11 bis 6 Uhr "Winerelwasserven an öffentlichen Lichen 5 tien Abei mit September 6 bis 9 Ukr und 11 bis 10 Ukr lichen Orten Mai mit Ceptember 6 bis 9 Uhr und 11 bis 10 Uhr. Oftober mit April 6 bis 9 Uhr und 11 bis 6 Uhr. Als Ausnahmetage gelten famtliche Tage im Oftober und Robember, wo Die Berlaufestunden von 11 bis auf 3 Uhr erweitert werben. 218junft Schneiber mar für eine einheitliche Schlufgeit um 1 Uhr. jand jebod, damit nicht bie Beifimmung bes Seren Burgermeifters, ber ber Unficht ift, bag bamit ben Intereffen ber einzelnen Branchen nicht Rechnung getrogen fei. - Der Brages um bie Friegenheimer Infel wird furz noch ben Gerichtsferien jur Erlebigung fommen, bas Gutachten bes Sachverftanbigen ftebt noch aus. Die Stadt Mannheim bat bas Gelande bereits am I. August b. J. in Befig genommen. Da bie Allmenbentichadigmig bon ber Stadt nur teilweife in Sobe von 1640 Mart in ben Borguschlog aufgenommen wurde, jo wird der Refibelrag

von 1254 9R. 07 Bf., nachbewilligt. Sorms, 12 Juli. Es bat fich nachträglich berausgestellt. baf bie von bem gefthauswirt Bedel hinterloffenen Coulben bebeutenber find, als man guerft angenommen batte: fie befragen nach ben bisterigen Ermittelungen über 30 000 Mart!. Es find lt. "Worms. Itg." viele fleine Geschäftsleute um verhältnis-mäßig bebeutende Summen geschöbigt worden. Bon der Ein-leitung des Wonkursversabrens dufte wahrscheinlich Albsband genommen weißen, ba eine Konfursmaffe nicht vorhanden ift. Mie-mand weiß, wo fich Dedel aufhält. Die Stadt ift ziemlich durch die Koution gebecht; fie beträgt 5000 Mart, während die feit zwei Jahren rudftanbige Miete von 2600 M. jährlich nur wenig mehr beträgt

c. Bingen 12. Juli. Der in ber benachbarten Gemarfung Rempten entbedte Reblausberb bergroftert fich nach ben täglich vorgenommenen Heftstellungen von Tag gu Sag. . bat es bier gweifellog mit einem alteren, icon funger bestehenben Derb au tun, ber fich noch und nuch ju ber bertigen, etwe 450 verleuchte Stode umfaffenben Große entwidelt bat - Eine amfi-fantes Geichichtden, bem allerbings eine ernfte Lebre nicht feblt, ift bei ben gegenwärtigen Arbeiten gur Bernichtung bes Reblaus. berbell vorgefommen. Da fam ein jeingeschniegelter und Debugelter Berr hinaus und geriet auf ber Wanderung burch bie Gemorfung mitten in ben Reblausbegirf binein. Er wurde nicht angehalten bon bem Wache ftebenben "Reblaustommiffar" und ols man bann ben Berrn entbedte, mußte er - junachft einer grundlichen Debinfeftion unterzogen werben, ebe man ibn weiter feine Strafe gieben ließ. Das war aber noch nicht alles. Der gewiffenhafte Bachter wurde bon bem auffichtsflorenben Beamten zur Rede gestellt und erwiderte, als ibm vorgehalten murbe ob er leine Inftruftion nicht fennen wurbe: Eich bawe gemaant, ber war cone van be Inftruftion." - Im Binger Spaiengebiet, mo eben bie Ufererweiterungebauten im vollem Gange find, ift gestern ein Unfall vorgesommen, ber unter Umftonden ge-fährlich batte aussallen können. Der große Kranen, welchen bie Firma Minthe aus Mais bei den Arbeiten benuht, ich lug plosich um und ber Arm des Kranens traf die Ufermauer, gludlichermeile obne bie bort beschäftigten Arbeiter gu treffen. Auch bie auf bem Rranen arbeitenben Leute tamen anverlegt bovon. Der Rranen ift ftart beschäbigt. Geine Bleberberftellung burfte eine erbebliche Gumme beanfpruchen.

Sport

Mainger Megatta. Die biesjabrige große Regatta bes Mainger Rubervereins findet Samstog, ben 20, b8. und Conn. tag, ben 21, 58., ftatt. Außer famtlichen großeren fübbenrichen Bereinen aus Frantsurt a. M., Mannbeim, Lubwigsbafer und Offenbach baben auch Duffelborf, Rubrort, Roblens uim. ferner der Germania-Rubertlub in Samburg, beffen Starten man mit großem Interesse entgegenfiebt, gemelbet. Es werben insolge ber gablreichen Besehung fantlicher ausgeschriebener 18 Rennen durch insgesamt 25 Bereine außerst interessante

Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Sodichule fur Dufit. Un bie beenbeten Brufungsaufführungen ichlog fich gestern ein Vortragsabend der Herren Direktor Brof. Bopp und Bianist Hadel an. Das Programm entbielt Schuberts Grand Duo op. 140 für ein Klavier und ivei Spieler, Brahms F. moll Sonate und Lifat's saubbonische Dichtung Orpbeus, vom Komponisten für zwei Alavier eingerichtet, lauter wertvolle und interessante Waben, benen man jubem im Rongertsale außerst selten begegnet. Schuberts "Grand Duo" zeigt ben Meister in ber melobischen Kraft, in ber Ursprünglichleit, bem Reichtum origineller Gebanten und in der Lunft der thematischen Durchführung auf der Sobe seiner Schaffenstraft. Der zweite Sab, bas berrliche Abaglo, weist in feiner Tiefgrundigkeit birekt auf Beethoven bin. Die breite Anloge bes Gangen lagt vermuten, bag Schubert Die fomphonische Ausarbeitung im Auge batte und vielfeicht nur burch feinen früben Tob an feinem Borhaben gehindert wurde. In Brahms pathetifcher F-moll Conate für gwei Rlaviere prafentiert fich und die Urform feines Plavierquintetts op. Das Wert gebort in der Tiefe feiner Wedanten und geiftwollen Berarbeitung ber Themen ju bem besten, was Brahms an Rammermufitmerten geschaffen. Schon bas einleitende Allegro feffelt durch ben fortreifenben Bug feiner Entwidlung. empfunden und ohne jede Reflexion flingt die vollstumliche Beife bes Undante. Das Scherzo zeigt in ber funftvollen robthmischen Umgeftaltung ber Motive Brahms formenbilbenbe Rraft. Sinnend, traumend fest bas Binal mit feinen darufteriftifcben Sontopen und Merbatten ein, bis fich allmablich bie Stimmung etwas erheitert und unter allerlei robtbmijden und thematifden Reubilbungen einen lebbaft gesteigerten Schlufpuntt erreicht. Gegenüber bem Brabms'ichen Berfe, bem Mittel- und Sobepunft bes Abends, fiet Lifgt's jomphonische Dichrung "Orphens" etwas ab. Go feinfinnig bier manches gebucht ift, ber große binreigenbe Bug fehlt ibr. Die brei Werfe erfuhren eine Interpretation, über bie man fich nur in Borten bochften Lobes ergeben fann. Die Gigenart ber brei Tonbichter blieb trefflich gewahrt, die technische und mufifalische Ausführung war eine vollenbete, ber Kontaft ber beiben Spieler eine nie gestorter. Namentlich bas Brabms'iche Bert erfuhr eine Biebergabe, Die in hinsicht auf plaftisches Dervorkebren ber Melodie, tempera-mentvolle Steigerung und Entwidelung feinen berechtigten Bunich offen ließ. Der Beifall bes Aubitoriums war denn auch ein sehr großer. Leider läst fich aber den Weiuch nicht das Wleiche sagen, der durchaus fein so guter war wie es das intereffante Brogramm und beffen funftferifche Durchführung bereient hatten. Der vielegrubmte Runftfinn unferer Mannbeimer berfagte wieder einmal gründlich. Die Tange van Gabora Dunean übten eine großere Ungiebungofroft aus ale bie bebeutenben 2Berte breier Tonberoen.

Graffe, Suf- und Antional-Theater. Die Intendang tefft mit bom Berfond und Roimerdeiter mit frurmifdem Beifall begrufte

In ber Andfiellung bes Quuftvereins find nen ansgestellt Gemalbe von Brojeffor Gerb. Reller-Rorlorube, Rolleftion Sophie Len-Raristube, Rolleftion von Wilb. Rogel-Raris-Rollefrion ban Bilb. Boly-Raridenbe und fonftige berich

Thenter in Baben-Baben, (Spielplan). Samston, ben 13. Juli: Sein Doppelganger; Sonntog, 14. Juli: Der Logel-händler; Montog, den 15. Juli: Der Jigeunerbaron; Mittwoch, den 17. Juli: Der Died; Arvitag, den 19. Juli: Die Instige Bitwe, Camstag, 20. 3uli: Die Logenbeuber; Conntag, ben 21. Juli: Die brei Buniche; Montag, ben 22. Juli: Gafparone,

Dohentwielspiele in Gingen. Morgen, Sonniag, ben I4. Juli, nachmittags 2 Uhr, wir bas Bilbenbruch iche Schaufpiel "Die Rabensteinerin", das bei der Erfraufführung in Berlin und Frauffurr und am lehten Sonntag in der Singener Fosifpielbolle, einen burchichlagenben Griolg erzielt bat, jum erften ERul wieberholt.

Ein attifches Geft.

Bieber um eine Genfatten ift Die Jubilaumoftabt Mannbeim feit geftern Abend reicher. Gin gettifches Beit" bat fich auf feinem pielbewunderten Friedrichtplay abgesptelt, geseiert von Biabora Euncan und ben Rinbern ibrer Tangidule. 3mar bie Borbebingungen ju einem Abenbfeft, ale ba find: flarblauer Sternenbimmel und linde Commerluit, feblten; bufter bingen bie ichweren Wollen über ber Ctobi und noch furs por Beginn bes Geftell ging ein furger, aber einbringlicher Megenichaner nieber, ber manden unter bem aufgespannten Parablaie gebudten Mannbeimer Burger binüber nach bem Rolengarten ipaben ließ, in ber fillen, innigen hoffnung, es mochten bruben in ben Garberoben bie Glübbirnen aufflammen, jum Beichen, baf bas "attifche Feit" in ben belonlichen Ribelungenfagt beriegt morben ware. Doct trageriich mar biefe Sofinung und io wortete man benn gebulbig in ber naftelten Atmojphare ber Dinge, Die ba fummen follien Da, fding es nenn Uhr und ber Regen borie auf; Die Ausfiel. Innastrium, batte allo auch bei St. Betrus ihren Willen burch-gebrudt. Aus ber Sobe tam ein Lichtftrohl und wenn es auch leiber nicht ber Mond war, ber mit feinem milben Schein ben Blat und die Taufende von Menfchen fiberflutete, fo war est bod ber eleftriiche Scheinwerfer, ber noch einigem Bin- und Berirren wit Giauren ba baften blieb, mo feuft impojante Baffermaffen biffarbig ja bie Luft fprüben und wo gestern inmitten ber Sontane eine freierunde Infel errichtet war, um bem "attifchen Geft' pis Garne, Poblum ober, wenn man will, Manege ju bienen.

Tas Acft begannt Bon der biefigen Regimentekapelle gespielt, krionte die Cuperture in Glinks "Iphigenie auf Aulis" und ein Thor aus der gleichen Oper, gefungen von Samen und Herren der Mannheimer "Gangerbunden" folgte. Mittlerweile batten fice awei mit roten Campions geschmidte Barten vom auberen Ming bell Wallers lodgeloft, um in intreer Geefahrt bie aus ben Bluten erftanbene Infel ju umtreifen und ichlieftlich on einer teppichbelegten Laubungetreppe ungefahrbet ihr foftbares Gint gu lanben, ibr foftbares Oint, benn Ifaboras und ibrer Schille-Tinnen Tarafnuft befand fich auf ben gludhaiten Barten. Uhor-Range ber Mleinen und Einzelfunge ihrer Meifterin weihselten nun ab. In leichte, fur bie fuble Witterung best geftrigen Abenbo mar viel gu leichte, griechtiche Gemander gelleidet, führten bie anmutigen Gesalten die Tanproduftionen aus, Die Diff Duncan nach floffifcen Berbilbern ju ben Glud'ichen Beifen erbacht batte. Gehr liebliche und gragioje Bilber befam man ba im bellen Bicht bes Scheintoerfere ju feben, und on bem Monthmus ber Memegungen mochte nien wohl feine Freude baben. Bum Schliff ber Aufführung eing die Rufif von Glad ju Lanner und Job. Strauf über und rafcher wurden im Treinierteltalt blefer Walgerfonige bie Bewegungen ber jungen Tangerlunen, bis in ben belängen ber "ichanen blauen Donau" bas "attifche Felt" einen febr baffenben, feintmungsbollen Ausgang nahm. In einer ge-meinfamen Gruppe geigte fich Mabora mit ihren Rinbern nochmale bem beftigen Applaus ibenbenben Bublifum, bann murben Die Barfen gur Beimreife befriegen und alles war porbei.

Der eben ermabnte Beifall und noch mehr bie guten Ginnab-men bes ceftrigen Abenbo merben ber biefigen Ansfrellungeleitung gestlat baben, bag fie mit ber Aegulfütion ber Dunean und mit ber von Architeft Lebmann-Mannbeim gegebenen und Durchgeführten Idee bes "attilchen Geftes" einen guten Griff gemadit bot, wohl geeignet, auf ben Berrieb unfered Andfrellungsunternehmund belebend eingumirfen. Am fommenben Conntog foll, wie auch an anderer Stelle mitgefeilt mirb, bas "attifche Geit bei huffentlich beiferem Wetter mieterbolt werben, vielleicht fonwen bann auch noch einige Mängel abgestellt werben, bie fich geltern fierent bemertbar gemade baben. Ein amelter Scheinwerfer pan ber Weitfeite bes Friedrichaplones mare body mobil bon poten um auf bem Tangpobinm feine Chatten entiteben an Durdgang burd ben Griebrichspart mabrent ber Auffahrung beffer zu regeln, benn es gibt bod immerbin Meniden, bie fich au ber uleraus prachtigen Mumination bes binter bem Briebrideblat gelegenen Ausftellungeterrains auch mabren b ben attriden Gefted" erfreven wollen,

Bon Tag ju Tag.

Des Reichsgericht bat die Review bes Robichiach bere Liberin und bes Arbeitere Biolinia, von benen jeber megen sweifaden Merbes nom Schwargericht Benthen om 31. Mai gweimul jum Tobe verurteilt werben war, bermorfen.

Turch eine Opnamitexplosion murbe bas Spotel Bilfoils in Bolsburg (Johannesburg) in bie Luft gefprengt Der Direttor bes Sotels fant am 10, Jult in einem gu bem botel geborigen Rebengebaube eine große Menge Donamit.

- Ber Millioner Schulte Freuting ene Lengenbreer verfitte in Effen a, b. Rubr Gelbitmurb. Er lift an merbiner heberreigung.

Romilions wiftigteiten. Ans Leipzig wird gemelbet: In bem alten Gafthofe gu Claupich murben ein flifdbriger Raufmann aus Moumburg und eine breifigjahrige Fabrifarbeiberin exicolifen aufgefunden. Und hinterlaffenen Briefen gelt bervor, bag beibe gemeiniam wegen Gamilienzwiftigfelten unn bem Beben geichteben finb.

- Die Bacht bell Jaren "Gianbard" fiehe noch einer Beteroburger Mitteilung feit mehreren Tagen unter Dampi. Doch wird die Abreife bes Beren nach ben Finnischen Eddren ven Tag in Tag verfchoben, vermutlich weil man terre-

riftifche Anichlage befürchtet. - "Ungeschriebenes Raturrecht" In La Blata bie gemeinfam mit Ihrem Cobne ben Berführer ihrer Tochter perdies botte, gesprocen. Die Gleichnorenen berieben une fünf ARingten und urteilten, ban bier ein ungeschriebenes Raturrecht mile und frechen ble Angellogte frei. - Abgentungt. Aus Grenchte geht uns fulgende Drabt-

sellern abend in einer 3500 Weter hoch gelegenen ellegten während der Tour ca. 400 Meter Soch berunter und waren

Lette Nachrichten und Telegramme.

* Baris, 12. Bull. Der Genat genehnigte obne Mbanberung bas (Befeh über bas Baffern unb Judern bes 28 rines, bas bie Nammer icon genehmigt hat. Die Seffion bes Cenule und der Mammer lie gefchloffen.

* Baris, ta Juli. Der allgemeine Arbeiterwerband ber-anstallete heute in gablreichen Städten Protestversamm -lungen gegen bas Rationalfen. In Toutonje wird ben den Safenarbellern eine Rundgebung gegen bas Nationalfest ge-

* Belfort, 13, Bull. Der Lotbringer Jean Bollinger murbe bom Buchtpolizeigericht wegen Berfuchs ber Beftedung öffentlicher Beauner gu 6 Monaten Gefängnis berurteilt, bon ber Anflage ber Gpionage jeboch freige-

Großichijfahristanal Rhein-Antwerben.

* Roln, in Juli. Infolge einer erneuten Unregung ber bei bem Bejuche ber weltbeuischen Stabte- und Sanbelstammervertreier in Aniwerpen, beichlof ber Antwerpener Stabirat, in ber Nammer eine Borlage jum Bau eines Großichiff-fubrintanals Rhein-Antwerpen einzubringen.

Arbeiterbewegung.

* Brob (Clavonien), 12. Juli. 18 Rabelsführer, Die In ber Streifbewegung megen Gewaltiatigfeit verhaftet wurden, follten nachts abgeschoben werben. Die Arbeiter befesten inbes ball Amtegebaube und verbinberten bie Abichiebung. Gie vrganisterten unter nugeheurem Terrorismus einen Generalftreit. Um 12. Inli rubten alle Fabrifen. Die Welchofte maren geichloffen, und ber gefamte Bertebr ftodt.

Gine bentich fraugofiiche Miliang.

* Baris, in. Juli, Mit ber ihr eigenen Entschiebenheit ertiatt fich in einer Zuschrift an ben "Intransigeant" bie Schriftifiellerin Ghp (Grafin Martel) für eine beutschrangbilide Alliang, weil eine folde Berbinbung ibr bie einzig bernünftige erscheine und überdies Franfreich vor ber Gefahr fcuben würde, eine Allians mit England einzugeben, welche Franfreich einige Broningen foften tonnte.

Die Sanger Friebenstonfereng.

" Saag, 12 Juli. In ber beutigen Sibung ber bierten Rommiffion wurde lange fiber die Ummandlung von Banbelbidiffen in Briegsfahrzeuge berban-belt. Kontreadmiral Siegel Deutschland unterflügt babei den öfterreichischen Borfcilag, ber bejagt, daß die Umwandlang für die gange Dauer des Rrieges fiattfinden muffe und daß während dieser Zeit eine Rückverwandlung nicht gestattet fein folle, Barboja-Brafilien weift in einer langeren allgemeinen Beipredung darauf bin, daß die Umwandlung von Sandelsichiffen in Kriegsichiffe im Widerspruch ftebe mit der Erflärung bon 1856, und bebt berbor, bag Deutschland biefes Berfahren im Jahre 1870 angewandt babe, daß Frankreich Einfpruch erhoben babe und England darin Dentickland Recht geneben babe. Aber Die ersten Autoritäten, insbesondere Minutidili, batten fide im Brinzip dagegen erflärt, Siegel ftellt feit, daß diese Umwandlung fich nicht in neutralen Gemaffern vollgieben darf, und ipricht dann den Wunfch aus, daß bieje Umwandlung auf freiem Weere gestattet fein folle, ba biejes feiner fremben Gerichtebarfeit unterworfen fet. Dieje Thefe wird durch Oberft Dotchinnifem-Rufland unterftiint. Schliefilich wird der Beichluß gefaßt, die Frage einer fpateren Erörterung vorzubehalten.

Die Bereinigten Staaten unb Japan.

Dyfterban, 12. Juli. Der japanische Botschafter Bicomte Aofi und Admiral Damamoto besuchien beute ben Brafidenten Moofebelt auf beffen biefigem Band. Rach biefem Besuche erlich der Brafibent burch feinen Betrefür folgende amtliche Ertlärung: "Der Briffibent ber Bereinigten Staaten hatte eine längere Befprechung mit bem Abmiral Damamote, welche in jeder Beije hochft befriedigend gewesen ift, Gie bestätigte einfach bas, mas bereits ber iapaniiche Botichafter Bicomte Noti flargelegt hat, nämlich, das durchaus gute Einvernehmen gwijden den beiden Ronferungen und bie im Grunde freundichaft. lide Befinnung ber beiden Rationen gu einander."

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

Borlin, 13, Juli, Der Bentrolverband ber Bimmeren fatte ju gestern abend eine aufererbentliche Generalversammlung ünberufen, um über die gegemourtige Lage gu berichten, Die der Ausfrandigen bai danach in den lehten Tagen erheblich abgenommen. Die Zahl der zu neuen Bedingungen erbeiten-Bimmerer ift von 3967 auf 4238 gefeiegen. Bemilligt haben des Unternehmer.

(3 Berlin, 13. Infi. Aus Meinfter wird gemelbeit Gin hodistebender Geistlicher ichrieb dem "Münft. Ang.", baß der Bapft dem preufifchen Epiffopat bedingungstos biefelben Bollmachten in der Inderfrage erfeilte, wie dem engliiden Epistopat.

Berlin, 13, Juli, Aus Bofen wird gemelbet; Buei Bunnaflaften find megen Befeiligung an einer gebeimen Schulerverbindung relegiert morden. Die Beborde ftellte noch vier Berbindungen feft.

Berlin, 13, Juli. Das Wiener Landgericht entdied gestern in gebeimer Berhandlung liber den Einspruch ben Sermann Babr megen feines tonfiegierten Buches ich er Bien. Das Gericht gab dem Einspruche fatt mit Musnahme bon vier Stellen, in welchen es bireffe Betiebungen auf die gegenwärtigen Mitglieder des Raiferhaufes erblidte. Es fann also eine Neuauflage des Buches mit Ausmaltung diefer vier Stellen erfolgen.

fei Berlin, 18. Juli. Der Entwurf eines Chedgeegre wird nach einer biefigen Rorreiponbeng bemnachft im Reichbangeiger veröffentlicht werben, bamit bie Deffentlichkeit, inübesondere bie Sundeletreife, Beit gur Kritit gewinnen und die Berlage bem Reichstage gleich beim Jufammentritt jugeben fann, Bon Strafbeftimmungen wegen Uebergieben bee Guthaben ift biebmal gang abgeseben.

Staatsfefretar Dernburg.

T Berlin, 18. Juli. Staatsfefreiar Dernburg undride gu: Erei Mitglieber bes italienifden Alpentiube foliefen tritt beute feine Reife nach Dfrafrita an. Er wird

bereits morgen in Capel eintreffen. In feiner Begleitung befindet fich Obernieutnont Quade, Geh. Baurot Balger und Rittmeister Graf Senfel Donnersmard. Bon Reapel wird Dernburg am Montag abreifen.

Das neue Weingefen.

Derlin, 18. Juli. Die Borarbeiten fur ein neues Beingefeb find, wie bie "Reue Bol. Rorreit," fdreibt, im Reidsamt bes Innern foweit vorgeschritten, bag ber Eingang ber Borlage an ben Reichting jedenfalls noch vor Beignachten erfolgen.

Bunbnis gwijden Defterreich-Ungarn und Italien.

Berlin, 13. Juli. Die "Reue Freie Breffe" melbet, daß das Bundnis gwijden Defterreid-Ungarn und It alien, das in diesem Jahre abläuft, nicht gefündigt, fondern ftillichweigend bis jum Jahre 1914 weiter verlängert

Bigarrenftener.

(Berlin, 13, Juli. Gine biefige Rorreipondeng metdet: Die Banderolenfteuer auf Sigarren liege in ihren Grundzigen bereits ferfig bor. Die Steuer wurde im Robertrag etwa 45-55 Millionen jahrlich einbringen. Ob auch die 5 Bfg. Bigarre fteuerfrei bleiben folle, fei angenblidlich noch freittig; aber wahrscheinlich wurden die billigen Bigarrenforten fteuerfrei bleiben.

Dollswirtschaft.

Erfte Mannheimer Dampfmuble bon Gb. Rauffmann Goline Oh. m. b. B. Die Firma feilt und mit, bag fie ben Berren 28 illn und Friedrich Rauffmann junior, Cobne bes verftorbenen Beren Friedrich Rauffmann, Brofung erfeilt bat.

Beng u. Co., Rheinische Gasmotorenjabrit A.G. Bie berlautet, wird die Bilang für bas obgelaufene Beichaftsjabr febr gunftige Biffern im Bergleich jum Borjabre ergeben und bie Bertellung einer Divibenbe bon 15 Projent fgegen 7 Projent im Borjahre) bel reichlichen Abidreibungen und Rilaftellungen gulaffen. Auch foll ber bemnachstigen Generalversammlung ber Untrag auf Erbobung bes Aftienfapitals unterbreitet werben.

Rheinan, G. m. b. D. - Reue Rheinau A.-G. Aehnlich wie bie Attionare ber Mannbeim-Rheinaner Transport-Gesellichaft in Liqu., fo erhalten auch bie Befiber Sprozentiger ungarantierter Obligationen fowie bie Inhaber bon Staurmanteilen ber Rheinau G. m. b. S., ferner auch bie Conto-Rorrentglaubiger in Sobe ibrer Gefamt-Liquibationerate feitens ber Grinder ber Reuen Rheinau A.-G. ein Bezugsrecht auf Rene Rheinau-Afrien jum Rurfe bon 102.85 plus 4 Brogent Binfen ab 26. September 1900.

Die Ctabt Bforgheim will ein neues Unleben bon 5 Mill, Mark ju 4 Brogent aufnehmen, Es foll jur Dedung bereits beichloffener Ausgaben, ju Erweiterungsbauten am ftabt. God-und Gieftrigitatemert, ju Goul- und Stragenbanten bienen, Das lette iprozentige Unleben bon 1905 betrug 7 Millionen DR.

Getreides und Maaren-Borraibe in Mannheim. Der Getreibelagerbestand am 1. Juli 1907 auf ben Brivattranftlagern in Mannheim betrug, verglichen mit bem Beftand in ben gleichen Monaten ber vorausgegangenen zwei Jahre, in Doppelgentner:

Getreibe: 1907 Weigen. 125 886 66 693 189 978 Roggen 17:263 5-541 10928 19 093 9 367 STata 9 015 10.993 Sütfenfrüchte 49 mehl 8 177 Reis Staffee 9 085 10.706 19716 Betvoleum 114 206 198 855 200 985

Wafferflaudenachrichten im Monat Juli.

Pegelftationen.	Datum:						
vom Rhein:	18.	9.	10.	11.	12.	13	Semerlungen
Rouffaut	4,74	4,74	4,80	4,78	4,76		
Waldshut	8,74	8,92	4,02	3,89	3,82		
Suningen")	3,45	8,42	8,85	8,85	3,47	3.89	Mable, 6 Uhr
Stehl	3,78	8,72	3,91	8,96	8,78	8,74	89. 6 Uhr
	5,49	5,47	5,40	5,65	5,64		Model o Uhr
	5,87	5,86	D,80	5,51	0,58	5,45	2 Har
Germerebeim	5,62	5,28	8,92	5,80	5,48	200	BP. 12 Ubr
Manubeim	5,18	5,03	5,00	4,98	5,18	5,20	Morg. 7 Hbr
Mains	2,18	2,06	2,02	2,00	2,06		FP. 12 Uhr
Bingen	2,83	9,75	The same of	1,66	2,70		10 Uhr
Sanb	8,84	8,19	8,14	8,13	5,17		2 libr
Robleng	8,23	3,17		8,01	3,00		10 libe
				3,20			g Hbr
Muhrort	2,79	2,80	Maria	2,50	9,59		6 Uhr
vom Redar:	100	193				-	
Mannheim	5,07	4.95	4,91	4,86	5.07	5,11	U. 7 Har
Scilbronn	0,59	0,41	0,44	0,60	0,60	0,50	18, 7 Hhr
*) Windfill, Rebel, + 7º R.							

Berantwortlich:

Bur Bolitif: L. B .: Georg Chriftmann, Bar Runft, Seuilleton und Bermifchtes: Grip Angfer. für Lolales, Provingielles und Gerichtszeitung: Mich. Coonfelber, für Bollswirtichaft n. ben übrigen rebaltionellen Teil: Starl Apfel, für ben Inferatenteil und Beichaftliches: Frang Rircher. Drud und Berlog ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderei, G, m. b. S.: Direttor: Ernft Daller.



Rheinauhaien bes Mannheim. Endatation der regeintseigen Rheinschiffahrt, Bedoutendster Kohlenstagelplats des Oberrheins. Wegen bevorzugter Lage, bevorzugte Frachtvorhiltnisse. Leintungsfühliges Ebetrinitätswerk, Wasserwerk, Kanalisation für Haus- und Fabrik-Abwiksser; unksige Steuern. Gute Wohngelegenheit für Arbeiter. Ansiedelung such kelonie-weise möglich. Hafeunmechler 1828 = 109 380 Tons. 1906 er 1 456 182 Tons. Besonders günstiger Niederlassungs-Ort für industrielle Werke und Lagerbetriebe kleineren bis grössten Stils. Gelinde, mit und ehne Wasserfrent und Bahaanschluss werkauft und vermistet beiliest

Wasserfront und Bahnanschluss werkauft und vermietes billigst None Rheinau-Akt,-Geseilschaft Rheinau X (Baden).

000

Preimillige

Grundituds-Berfteigerung. Die Eriben bes Landwirts Jo-bann Spidert in Manubeim-firdaran toffen burch bas unfer-jertigte Rotoriat am 73817 Mittwoch, 24. Anti 1907, pormittago 91, Uhr,

im Reibans ju Redargu bie innen bei driebenen Gennahlinde ber Genanfung Diannbeim Redaran öffentlich ju Eigenium verneigern, mober ber Zuschlag erfolgt wenn ber Schähungspreis erreicht werb.

en.

T

C13

nt

m

T

an

CT.

et

ík.

a) Lab. Mr. 13992 14 ar 12 qua Ader im Reit Marchie b unb Egb. 3lt. 16140 10 ar 78 gm b) Egb. 3lr. 16140 10 ar 78 qui Eder Grobielb in ber inneren

gefdabt ju je T,50 UNT. pro Qua-

Die meiteren Steigernigsbeibingunger tonnen im Gefdafis-gimmer bes biebleitigen Roturiats eingefehen werben.

Manubeim, ben 5. Juli 1907. Großh. Notariat VL.

3mangs.Verfleigerung. Montag, den 15, Juli 1907, nachmittags 2 Uhr werbe to to Blandiolal & 4, 5 eegen date Zahlung in Boll, irreftungswege offentlich versteil

Mobel und Gegenftanbe verichiebener Art. Bormittags 11 Uhr mabi

fammentunft am Beinheimer

gern;

1 Bartie Gerfiftingen, Sebel, Bretter, Seile, 1 Tragbatre, Gerüchatter und b beleen,
Blannheim, ben 13, Juli 1907,
Beiter,
Gerichisvollzieher.

Bir Gemertning gröhrer Cenbungen nnb um Blat ju gewinnen, ber-fanfe beute, morgen und Muntag

neue gedieg. Möbel enerm billig gegen fofertige Boar-jaftung: Gine eldene, eine Safin, eine unfhammene

Sanafzimmer: Ginrichtung.

Müdzen= Einrichtungen,

16 feine, 2- und Toldenbibane, 3-ftpige Toldenbibane, 1 Chaifelougne, 4 Stief 1- u. 2-t. Spiegetigrante,

22 polietie Chiponniers, Empberne Bertita, I grober, & flein Berrenichreiblifche,

ein eichener Biicherichent, ca. 66 beffere Robrhithte, 2 Trumenur, wart et pel engl. Bettfiellen, verich, andziehtliche, einige Corri-bornanber, 2 St. In. Noghaarma frujen und forft verich. 50711 Berfauf von 8-12 unb 2-7 fibr

Hilb, M 2, 17, part.

Reeller Möbel-

id) gail enorm billig

unter Anderem (in policy unb ladiert) 15 tomplette Schlafzimmer

186 Bettfiellen 40 Belfinskommoden 41 Spiegel und andere Schräufe 378 Subie 8 Buffets

10 Rücheneinrichtungen 40 Zopha u. Anogiehtifche 4 Bücherfcrante, eichen unb

12 Schreibtifche 85 Rachtidrante

10 Trumeaux

80 Spiegel. Bernet: Draftmatragen und Röfte. Divans

in Stoff und Rameeltaiden, aber 300 Deffins 1. Muswahl. Rfappfifible, Gerdinen

Wilh. Fren J 5, 10.

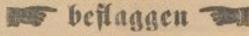
JMMISTEMPEL Lu Firmersontide

Zu verkaufen.

Gebrauchte Pfaff Rahma-fchine, 26 Mt., m verfauren, bies Dammfte. 32, L. St.

Bitte sa die Einwohnerschaft!

Bu bem nationalen Gefangewettfireit, ben ber Mannergefangverein "Frobfinn" bier am tommenben Camo. tag, Conntag, Montag veranftul'et, ift eine große Uns jahl frember Ganger bier ju erwarten und richten wir aus biefem Anlag an die verebriiche Emwohnerschaft Manngeims bie boff. Bitte, bie Sanfer recht reichlich



Der Seftausschuß.

Vereinigte

Schwimmvereine.

Sonntag, den 14. Juli, nachmittags 3 Uhr m Schleussenkanal (Pegeluhr) Eingung hint, Friedrichspark

Grosses Jubiläums-Herren-u. Damen-Wettschwimmen und Springen.

Kreisfest des Kreises V des deutschen Schwimmverbandes.

scwimmen um den Preis Sr. Kgl. Hoh. Grossberzog v. Hessen. Sr. Kgi. Hoh. Eebgrossherzog v. Baden " Jubilaums- und Stadtpreis.

Entscheidung der Wasserballmeisterschaft von Süddeutschland.

Preise der Palitze: I. Platz (Sitz) 120. Il. Platz 0.60. Kinder und Militär die Hälfte. Musik ausgeführt von der Kapelle Petermann

Bestauration auf dem Festplatze. Alles Naheres siehe Plakatsäulen. Abenda Preisverteilung mit Ball im grossen Saals des Snatbau.

Saalbau.

Heute Samstag, abends 9-1/4 Uhr Gastspiel des Intimen-Theaters Nur noch kurze Zeitl

Lona Namsen als Gast

mit neuem Repertele

Neu! Per Alte Liebe. W Neu! (Duett Long Nansen und Jes. Schäffer). - Preize der Platze wie bekaunt! -

Volkstheater an Messplatz. Sonntag, 14. Juli, nachmittago 4 Uhr, abendo 81/, Uhr Der Finkerbaron oder Pepi u. Mucki.

THE PARTY OF THE P

hapelle des Infant,-Regim. Nr. 118, Worms. Sonntag, 14. Juli, nachmittags 31/4-6 Uhr

Konzert des Kaim-Orchesters Abends S Uhr

litar-la ouzert

ausgeführt vom Trompeter-Corps des

Ostpr. Ulanen-Regiments Graf zu Dohna aus Gumbinnen. - Leitung: Stabstrompeter Sauer.

Die Samstags-Kenzerte finden bestimmt statt, bei un 8007 günstiger Witterung im Saal

(Gutenbergstrasse 2 am Luisenpark.)

Mumelbungen jum Gintritt in bie unterfie Rlaffe ber Reformfdule für bas Schuljahr 1907 08 merben am Mittwod, ben 17. Juli, vormittags von 9-1 Uhr, im Direttionosimmer (Gutenbergftrage 2, Jimmer Rr. 47) entgegengenommen. Borgulegen find babei Geburtszeugnis, Impfichein und bas leste Schulzeugnis.

Dannbeim, 12. Juli 1907. Großh. Direktion: Dr. Blum.

Wein-Restaurant Q 4, 13 "Geissa" Q 4, 13

neben "Habereckl" reine, gut gepflegte Weine und gute Küche. - Aufmerksame Bedienung. m m m Klavier-Vorträge. m m

Naddem unsere Codier Barbara

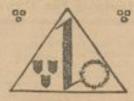
nach beenbigter Lehezeit bei Damenichneibermeifter berin Tzeibestvies, Maninheim. N 3, 15. jehr für ihre Annbichaft jur vollnen Juriebenheit arbeiter und burch ichbine Arbeit ibnes diffen Sig großen Kundbentreis gewonnten, inden auch wir Unterzeichneten nach veranlagt, beim gemannten Derru offentlich unfers Dant aus-jusprechen und bessen Jachichuse allen Eitern und Bormanbern auf bas Beite zu empfehen.

Simon Laub und Frau Babnidaffner.

Limbenberg bei Lamprecht (Bfalg).



Jubiläums-Ausstellung 🗆 Mannheim 1907



::: Internationale Kunst- und :::

grosse Gartenbau-Ausstellung

Der grosse künstlerische Erfolg, den am Freitag, 12. Juli, die

gehabt hat, hat uns veranlasst, eine

14. Juli, abends 9 Uhr

zu veranstalten. Es wird auch diesmal wieder eine Aufführung im Freien vorbereitet und gleichzeitig eine Verlegung in den Nibelungensaal ins Auge gefasst. Für diese Aufführung ist ein in der Hauptsache

neues, sehr abwechslungsreiches Programm

vorgesehen, und zwar wird die Künstlerin mit ihren Schülerinnen

Schubert + Gluck + Lanner + Johann Strauss tanzen. - Die Veranstaltung findet bei

erheblich ermässigten Preisen

statt. Die Billete kosten Mk. 3.00, 2.50, 2.00, 1.00 und 50 Pfg. und sind im Vorverkauf bei K. Ferd, Heckel, Mannheim, Hofmusikalienhandlung, und Sonntag nachmittag am linken Kassenhäuschen der Ausstellung (Ausgangsseite) zu haben.

Die Ausstellungsleitung.

Arnheiters Rhein-, Neckaru. Hafen-Rundfahrten



inden morgen Sonntag, bormittage 10, nachmittage 31, und Abendo 6 Uhr nart. — Abfahrt an ben Lotatschifabrie lebenabrinnellen. — Reftauration auf den Schiffen. 7282

Jubiläums-Ausstellung Zelthalle, gegenüber Café Hagen.

Samstag, den 13. Juli, nachmittags 4 Uhr: Demonstrations-Vortrag

über das Einlegen von Steinobst,

Josef Blum, D 1, 13, er Rex-Conservenglasgesellschaft Hemburg v. d. H

Gelegenheitstauf!

Brima Gratenfdmals . . . Bfund 57 Pfg. Cond. Mild (Dildmadden) Doje 48 Pfe-Effig : Effent (weiß n. braun) Stafche 25 Bfg. ff. Gerftenkaffee . . . Bfund 17 Bfg.

foll. Carne folange Borrat Bfund 120 Bfg-Banille Chocolade (gilnftig) Pfunt 68 Bfg.

Kailer Mehl . . . Pfund 16 Pfg. Bluten Behl " (Weftph. Mettwurft . . Blodwurft Simbeer Gelee Toje . . . " Undding Unlver 10 Badet . " 45 Mene Bollheringe Brima . Gtad 10

Samos Wein Haide S5 Pfs.

Gebraunte Raffee von 80, 100, 120 ftete frifd). Grieginder 20 Big. hutjuder 22 Pis. Flaschenbier " I. 9 Pfs. " IL 18 Pfs.

J 1, 1. Tel. 1936

Berein für Naturkunde. Conntag, 14. 36., bon 10-11 Uhr

= Befichtigung = der neuen biologischen Gruppen im Großbergogi. Naturbiftorifcen Mufenu

F 1, 4, Breitestrasse u. Gontardstrasse 16. Ausverkauf aus meinem Fabriklager

Kinder-Strümpfe, Damen-Strümpfe Herren-Secken, Kinder-Söckchen zu sehr billigen Preisen.

_uiseninstitut.

(Lehrplan der Boberen Madchenschule.) 10 Rtaffen -

Vinmeldungen jur Aufnahme in unfere Unftalt werden vom 14. bis 21. Juli nachflittags in L 8, 4, entgegen-genommen. Borgulegen find Geburtsichein, Impfichein und Schillerinnen, welche von einer anbern Schule fommen, bas lette Schulzengnis.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Abend entschlief sanft nach langem, nit grosser Geduld ertragenen Leiden, meine liebe Braut, nusere gute Schwester, Schwägerin und Tanto, Francein

Lederle. Dora

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mannheim, Berlin, Elberfeld, 13, Juli 1907. Die Fenerbestattung findet Montag, den 15. Juli, nachmittags 3 Uhr, statt.

Condolenzbesuche dankend abgelehnt.

Läden

im Greichtlichen Daufe ift unbit fchoner Laden beling jit been, Nüberes 28 T. a. 50418

() 6, 2 ein großer Laden

P 6, 20 Laden P 6, 20

mit einem Schaufenfter pet

jofort ober ipater zu vermieten.

Raberes Mr. Marum, Cel. 51

Bridelbergeringie P 7, 24,

Laden,

so am groß, auch gereilt, ju vern,

Burcan

ju vermteten, einen 170 gm grot, im U. Obergeichoft, Sinterbant,

Maberes bei Mibert Speer, rottert, Beine Wilbermune, in

T 2, 3

T 6, 7

2 fcone Taben

mit ober ohne Wohneng

billig in verm ; greignet tür viele Cielchaftsporige, and als Bertlintf für Upranager, Edynhunder u. bergl. 16283

U 2, 2 ichen, Laben, iche in And-verm. Rab. 2 Treppen, rechte. san Etifabethfteafe 7, groper Caben, 3, 55, gutgebenbe Baderei-filiale unit ober obne Ebohnung

Offiober ju vermienten. Seppier-

Eriedrichsplat 10

gerdumiger Maben, auch als

Backerel

Lortzingstrasse 37

irahe 16a.

iben mit Wohnung zu verm. wor

und 1555.

A. Jander



Blombiergangen n. Blei-Rummeroteure.

200 St. ko apl. Betten edeo'i nor gute Ware tu b lilgaten Preisen Fri drich Rötter Betteufsbrik g 41 5, L STATE OF THE PERSON NAMED IN 1119

49619 III lzkohlen

gu Bligel. und gewerb. lichen Zweden

ju billigften Tagespreifen. Seinrich Glock

6. m. v. Q. am Safenftr. 15. Tel. 1155.

J 5, 10.

Komplette moderne Küchen-

Einrichtungen von 90 Mk. an Komplette moderne Schlafzimmer-

Einrichtungen von 295 Mk. an. Grosen Auswahl in

Diwans Röste und

Matratzen billiger wie jede Konkurrenz. Besichtigung ohne Kaufzwang-

Wilh. Frey Tapezier.

Joh. M. Diek U5, 29

Tabegiergeschäft empflehlt fich im Mufarbeiten von Matragen und Bolftermobeln aller Mer in und aufe bem hanfe bei billigfter Beredming. Offeriere ferner mene Matragen in Seegras, Bolle, Rapot u. Stoftbaaren, lowie Potfterröfte u. Divane unter Garantie gut. Füllung und foliber Webelt bei aus nahm billigen Braifen. 48800

Damen! mationalle Erändung zur

Priege der Hant ist nur Feigle 700en

Selfe ohne Soda

dacht den Teint zart und vorig, entfernt alle Un-vinlichkeiten der Haut-Wo night am Lager, ver-

Fr. Vitek & Co.,

Dresden-A. 121. in Mannheim zu haben bei ; Ludwig & Schütthelm, Hoffieleranten, O 4, 3.

Bügel-Wäsche mirb augenommen und ichnell ab

Lipps, Aleine Ballftabtftr, 10.

Unterricht

Berlitz - School Direktor- Besitzer: Joseph Visser. of St. Edmund's,

Late Senior Professor ID 2, 15 48950 Tages- und Abendkurse Telefon 1474.

Franconich erteilt Partierti 99. Schmitt. Boubert, R 7, 11 III

Bon Sparing iche Militar. Borbildungsanitalt

Kassel. 1866 fraatt, tongeff. jur alle Schule und Dittiter Stete Defte Grfolge! Ueber 2000 Ginj. u. Göbnrich über 500 Prim. unb Mbl turienten porbereitet.

Sprach-Institut E 5, 1 act E 5, 1. Dr. Weber-Diserens

Moderne und alte Sprachen Handelskorrespondenz Examenvorbereit Uebersetz-Beste Referenz. Prosp. gratis.

English Lessons Commercial Correspondence. R. M. Ellwood, El, 8.

Vermischtes.

Diefel Julerat bitte mitgujenben

Heirat

ebenbürtig, wönnichen über 20 erg, und fach, Frauton und Wirpen and Stadt und Land, teils unt Barg, feils muldfinheira sgeleger-Dehringen (Mautthg.) 10729

Reell. Geldäfismann, Wimm., Anf. 40er, eveng., siemtich vernog,, siedt äle. Früul., Dieustmädigen, Kochin ob frinderl. Bitwe mit Berm. fond is 5 bis 40 Jahren) baldigt ju beitaten. Offerien pertrassensommer Ar. 8004 an die Erpedition.

Damen mit Bermög, welche fich balbigfe mit felbftindigen Geschäftsinhabern, Staats ob. Privatbeamten mit bob. Ein-tommen, verbeiraten wollen, belieben Abreffe unter Mr. 266 a. d. Egp. einzufent Reell-Deirmen-Distret.

Ferienpension.
Ginige Anaben finden liebeoffe Aufundune fiels unter Auf ficht. — Engliche Songiergange in ben Kaald, großer Garten, reichlite guie Kont, bis jum 12. Johie pro Tag 2 Mt., aftere Knaben 2,50 Mt. 9658 Raberes in ber Erpebition

Kopfwaschen

mit Warmluft-Trocken-Apparat 45803 empfiehlt

6. A. Kaub, D 5, 1, 10 h Ecks Hotel Leinweber. 0

Mieberlage von Metallfapfeln für Glafchen (4006) Rorestopfen

en gros und en detail. Jac. Walther, K2, 23

Ruwchierwerfitätte Apel bem 1. Juli bis 1. Offober 0 6, 2, Sann O 7, 15. Beidelbergerftrafe. Damen fonnen biofretfibre Rie ebamme Bledenftein, Man Breis außerft contant.

Geldverkehr

Wer biscentirt prima Aunden-D wechfel ebentt. m. Radiag. Bell. Offerten nuter Rr. 8839 an

3500 Mk. auf 1. Spo. 10%, 10 aufmehn. gend.

Hypothekenkapitalien Mutrage werben unt. gunft Brbligungen entgegengenommen. Unifunit topreffen! Berte, gefucht. Schweizerische Immobilier-Verlahrsbenk

Commandigenelluckers, Basel, Anfragen nach St. Lubmig t. Off.

I. Hypotheken II. Hypotheken vermittelt jederzeit

CARL SCHALK

Heidelbergerstrasse 0 7, 14 Telephon No. 1835. 0 7, 14 Bankvertretung für Hypotheken.

20 000 ML 54000 ant ein biei, Weicharioban einem pfinft. Bindachter p Greeten unter 9tr. 50557 an

Tüchtiger Kaufmann Baugeichaft ju beteiligen.

Mk. 500

verben gegen bobe Binfen unb oppette Sicherheit gefucht. Ungehote unter II No. 9104 in bie Erpebition be. Bi, erbet

4000 Mark

ais 1. Supethef auf 2 Bauplage, la. Lage (Candobjelt) fol. genicht. Off: in Itr. 8852 an der Syproition ALBERTA DE CASADA O SOPRE

Ankauf

3ch fuche im Oftviertet ober omftiger ichoner Bage

um Alleinbewohnen gegen gröbere Uniebling ju faufen. Grbitte Offerten unter Chiffre 50618 an bie Expedition ba. Bl.

Antauf von Rnochen, Lum-pen, altes Gifen fowie alle Metalle. 48488 7. Bederlin, E 7, 8, parette.

Achtung | Bebie bir bied-nen Breite für getrag, Gerren Anmar unt Benufch ins Deut, Baltgrie gemiet Polifarte genigt. Feitveles, J 7, 8.

Getrag, Rleiber u. Stiefel fauft u. Grert Dambach, 82, 11, 41634 nkauf gebrunchter Bileber, ganzer Bibliotheken, zu höchsten Preisen, 48381 F. Nemnich, Buchh. N 3. 7/8.

webr, Mobel, Schube, Ricider touit und prefenit 503: Biblites. & 5, 10. Cinflampfpapier (nut. Garanti E des Ginftampfrech, alle Meiade, alle Glajd., Gifen in Lumpen tanti E. Iwinfter, Valbergle, bo. ini. Anfall wetallen bei 40227 Fran Zimmermann, Q 4, 6. Getragene Aleider, Edune und Stiefel, Dobbet und Beiten fauft 4163

Bahle hohe Preife ür getr. Rieiber, Schuben, Son 565 F. Hauer, G 4, 1

Getragene Kleider Edube, gebr. Mobel fault

Brillanten. Perlen. Goldu. Silber kauft zu den hächsten Preisen

Jakob Kling, Juwelier

G 3, 2, Tel 3385. G 3, 2. Werkstätte für Reparaturen und Neuarbeitan.

Verkauf

genes Saus mit Laben eruntus Diesermange i. 200 Arf Rauspre & to 000 L Offerier unter Rr. 8910 ing Oxypedizion dis Mattes.

Villa in Heidelberg, Rabebacherftrafte, m 12 5 ju berfauf, ob. ju bermiet.

Rab bei Beber, Beibeiberg, Schlierbachertanbftraße 62. Der Mitte ber Render chanter bine, ift eine Bina, bentodig 12 Rinmer, cao, barton, 2 Kingen, mit 28 Ar-receien, ibonen Bien, Cho- u. Bentoligen unter gunftigen

Bu einem weinbanbeir, Orte bei Rheinpf. ift b. b. Erben ein

zweift. Wohnhans mit Scheuer, Staffung ze. arbft großen Garien, int. beft. Loge ju jed. Gefchaft geegn. 3 Br. v. Mt. 5500.— u. g. Zahfungsbedg. ju berfaufen. Offerten unt. Ar. Z. 50588 an die Cyptalt, dd. Mt.

Seichäftshaus in Ladenburg in gnic rage, 3 ar 19 gm Glathen-inhalt, wegen Sierbind preitivert pa ver!. Nab, Andfantt ei Beter Riein, K. 4, 4, Mannhrim. 9015

Neubau.

elegant ausgenaltet, prima Lage ninter Schabung in verfaufen Offerien unter fir, 47118 au die Expedition ba, Blattel.

Fußtritt · Nähmaldine nen, billig zu verfaufen.

Gebr. Caffaschrank Rean Bagner, # 7, 84.

Dianino fast neu, mit Gazu verkaufen. Parkring 37h.

1 Motorrab, 2 Gistoffen, 1 Buffet 1 Salameinrichtung, riefte, Lüfter, Richmischen, 1 Plufchgarmitne, nftenichtund Labenthete gr. herb, pol. Petten, Airiberichranfe, Tumen-laberab, Tivan, Kannper, Stühle, Tijche u. a. m. 10000 Unformagemagnin R 6, 4

Bur Obstzeit. Baumleitern ftele ju haben bei gone &. Gelobuld, Griebrichsplan 17 Cilberplattering, weing gi ilberptattertes, 2fpannig. Raberes

Buifenftraße 3, Redaran.

PRINCIPLE STATE OF STREET Molung für Campirte. Bornena-Uniomaten, Signeren Butomaten feber Brt, bellige 2. Spiegel & Cobn, Lubmage

Delgemälde, Kandichaft Burgfrage 20, fi Tr tet Belegenheitstauf! Ginige neu baumpolierte Chiffonniers um ftimbehalber feler bellig jit verfau Rab. 8 4, 16, Gderinerei. 1000

Rrues, I Johr geip., I Domen und I Derrenrad, wenig gefahren meggagabelber preitwert ju ber faufen. Gedenheimerftr. 88, 4. Et. :

Meners - Legiton nenelle compl. 5. Auft., 21 Ed. 1991. tabellos, finis 210

Belegenheitslauf! Bagen berfinbl. Rinberbabemanne, ja Naber 8 % 6, 29, 1. Et. Rinbermanne in verfauten, ebe-Mugartenfty, 40, 4, St reches

Motorrad i Biano, bill, gu uf: Erbinigshelen, Anifenfie 6. an Abbruch - Material. Banboly, Padylegel, Gau-fteine, Bruchfteine, Sofiore, Genfier, Laden, Tannen u.

Barthotgbiele, Brennhots u. f. to. wird billig abgegeben. Abbruchftelle Große Mergelftraße 12/26 Telefon 1815. 4881

Kollenidirank 311 verfauf. T 2, 1, 50683 Zu verkaufen.

Gin Boten Cotomat, Confunt Empinaten, towne eine Tom

25 Kassenschränk gebraucht u. neu, Ia. Fabrikate sefort ab Lager hilliget lieferbar Daniel Aberle G 3, 19. 44166

Binno guterhait., ubjugeben sig Gebrauchter, gut erhaltener Raffenschrant

billig au verfaufen. 4837 Smeibel, O 6, 5, hinterba. Badewannen ju berleiben Gittingen (Steigerhohl) bei und nul Abenblung bei 4587 | Bart Schatt, J 1, 20.

Gehr guter Raffenichrauf bigup pert. U 6, 16, 8. Gt. 8341 Dianos Creptuna. Demmer Baren, Sallente.

Eisschränke alle Grössen am Lager,

Theodor Mess, 82, 17 Buffets and Kisschrank-Fabrik-Lager sate

Pferde-Verkauf. Schwarzbrauner Wallach. ahrig, 1.78 groß, Rommanbert, gut gernten, trupper

Stellen finden.

Gesucht

per 1. Anguft tüchtiger

junger Mann imilitärirei) ust ameritan Buch ührung, Lohns u. Krantcutaffen weien veriraut, Cf. nr. Cchaits anjur. n. Ur. 30688 an die Cyped.

Sofort gesucht: Lieibantechniter, M. 240 Verfauer, Rotonialm. Filiafeiterinnen, her Wuchhalter, 18/2400 III. Raidinmiditerterinnen Gomuns, 12/1509 III. Lagernen, 2 Faftmillen 3 Raffiererlamen, hier

Bureau-Berband , Reform Mettefies Juftitut ber Urt am Plate. IL 7, 13, pari.

Bur eine Malchinenhand lung u. tedmifdes Weichaft wird ein tucht, brandefund

Kaufmann für Buchattung u. Rorre-fpondenz per fofort ober 1. Angust geficht.

Offerie mit Gehaltsaufpr., Zeugnisabschriften erbeten unter Bostfach 5 Ludwigs-haken a. Rhein. 5007.

Bur unfer Ralfulations bilrenn fuchen wir bei fofort fleiftigen, tüchtigen

Vieamten gur Unterfiunung bes

Ralfulators. Bei gufriebenftellenben Leiftungen bauernbe Stellnug. Offerten mit Gehalteaufprüchen unter Dr. 50669 an die Expedition.

> Bunger Bautednifer

iter Beichner tile Burenn o

Grössere Mannheimer Cigarrenfabrik meht per sofort einen flotten

Correspondenten, der einen derartigen Posten in gleicher Branche bereits versehen hat.

Ausführliche Offerten sind

atigheit und Belftigung vo eugnissabschriften z. richten enter Ny. 49855 an die Exp. lieges Blattes. Gim elimgerer, foliper Sausburiche

rb joioet gejundt. Roft nu

Steigerwaid, B 5, 9.

Perfekte Maschinen-Näherinnen

ir bessere Damenwische in naers Arbeitsschule sof gesucht Knopflocharbeiterin

ensser dem Hause sof, gesucht Unster vorlegen 50070 Weidner & Welss, N 2, 8. Diabden fuchen und finben Bartmann, G 6. 2. 2. Ct.

Madmen int bauelige Arieit auf in in in falle gefucht, soot 2, 19, part. Cintine Kodin

jegen boben Bobn per fofort Bilberes F 6. 4 5. Gesucht

ith ein Dienftmabmen Daniarbeilen griucht. 50347 Develftrafte 2, 4. Stod.

Bug Frinnen

cht. Auch können

Mädchen das Bögeln erlernen. som Färberei Kramer,

Biamarskplatz 15-17.

E 1, 12 Maden at oo, oon many on the game hand to vermiere, but the State, Eullah, th. Tücht. Madchen dr ff. Haushalt zum 1. Angefucht. Raberes D 2, 4.5 G 3, 17, Loden in Decin. J 1, 12 großer Wateben ;

Sapierhandlung. Bute Rodrinnen i. jor., 1. Ang Septh. n. Oft. f. bier n. ausn Ochin u. Zunmernübth. in i i. Handstat tot., incht. Mich. Ha 1. 5 Maden event, fofort gu vermielen, Maberes K 1, 5a, Stanglei,

Buro Engel, R 4, 7. Tel. 3717 Ben. Perional tilr Austand fucht n. empfiehtt

Ein Mädchen, bas tochen fann und hanbliche Arbeiten verrichtet, wird bei gutein Lobn fofort gefricht. borot L 11. S.

Suche gum in, Juli : hichtiges, erfahrenes Middigen für bee Rüche. 507 Charlottenftrafie 11.

Gin Midden bon 15—16 Johre 19248 L. 18, 245 III. Synttrau geincht. Reiben gwiften en. 7 Ubrnach: Hansa-Automat

10 1, 7/9, bier. 5070 Lehrlingsgesuche,

m. Berechtig, 3, einj, frein. Dienft von e, biefig, erften Engros-Bejehaft bei fof. Berilliung per Witte August

gesucht. Selbfigefchr, Offert, unter Rr. 50552 a. b. Erp. b. Bl

Lehrling. Gine hiefige Großbanblg, fuch 1. alsbalb, Gintritt bei fofort erglitg, einen Behelling n

Stellen suchen

92r. 50000 an bie Exp. b. 2

Innger Reifender unget. Stellning fucht C 65 politagernb.

Berfette Aleidermacherin

Mr. 9081 un bir Egpraftion b. 28

Soden en. Bemmer. Rinber

Bureau Sitbert, () 6, 8.

Mietgesuche

7 Zimmer-Bohnung

nit allem Bubehor in ichbi age per I. Officber 1907 metrit gefiecht. Officten um fr. 50701 an bie Groek b. 3

Herrschaftliche

6-7 Zim.-Wohn.

möglichet Einfamilien-

haus mit Garten baldigst

xumietengesucht.

Offerten mit Prelsangabe

an Dr. S., Ludwigs-

hafen, Schützen-

strause 19, 1.

Saal oder Magagin

en tann mit Besenchtung fofort ober ipfliet ju mieten

fferten unter Str. 8717 an

6-73immer-Wohning

menn an b gefeit, in ber Dber

on ben fann mit Befenchten

b. Labats ob. Maldinenbiand Bell. Off unt. 9056 an bie Erpe Lindenhoistr. 96 moner Laben per I. Septit Stellung ale Rafflerer, Reifender, Ber

Weipinstraße 10 fanfer ob. Ith energifder bergleichen Ith jg. Mann, 25 Jahre alt. Kaution fann Schaben per I Ofrober be. 30. u bermietent. 500bs geftellt werben, 6302 Geft. Angevote an Jafab Siegrift, Ludwigsbafen am Abein, Robriadfrage 19. u bermieten. Schwetzingerftraße 68

Gebildetes Kinderfranlein nit auftas. Wohnung, 8 Bim.

B. Zannenbaum, 1" 5, 12.

Laden nit andabenbem Rimmer, ald Raberes Steppterfrage 42,

Groker Emladen tit ober ohne Wohnung per t Geptember in verm. 50177 Rib. Binbechte, 10, patterre ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR Coberner, nen erbanier, erra gm großer 50011

Laden t felr guter Beichaftslage, mit eingnug u. 2 Schaufentern pon

Edibeitingerfir, n. e eine po 100 um bellem Sonterrille 30 Nahrtes Comepile, 15, 1. Ct. THE THEOREM STREET, ST

> Lager 5 Bimmemobn., Bab n. all.

Imei icone Laden

mit Indehor in T 6, 7, 3m pet-mirten. Räberen T 1, 6, 2. Stod. Bureau. 48620 48620

MARCHIVUM

02,1 Paradepl. Beft Jange

Groferer Laben per 1. Ottober ju bermieten. Bin ichoner Baben unt einem O groben Schaufenfter u. Din-terraum fol. 3. vermieren, 50859 D 2, 14 Conditorei.

Schoner geraumiger Laden mit 2 gr. Schau ent. it. Wohnterbume in beit. Lage for. od. ip. t. n. Off it K. 920, 80500 a. b. Erpeb.

Bureaux.

41

1101

en

Ben

vec

ermi.

111

ler-

0

6517

divis

6

10

ince

0695

42,

11

er t

11009

circa

mit pon pon carli-carli-carli-carli-t per mebu

. Et.

MEAN!

t, qg. n ob.

STATE OF

EH.

200

Zimmer parterre als Laden oder Bureau sowie I Zimmer im zweiten Stock Bureau sofort zu ver-als Näheres im zweiten Stock. 76620

A 3, 3 raumtimfeiten per Raberes Rofengartenftr, 20,

L S, 3 Bureau, part, 7863 Peinerschoffte, 14, Sauteram R 2 Raume als Bureau in vermieten, Rab. 1 Z eppe, 50637 # icone Bart. Bim. in Rab Baberen M 4, 6, 1 Treppe.

Bureau

2 Rimmer, groß und betf, am eleter. Daltenelle gelegen . an permieten. 47774 Raberes Reppterfrage 42,

Sureau für Anwalt paffend, 8—4 Finnwer, in aller-nachner Raben, Schloft p. Oftober gu verm. Wähered J. Rojenfeld Borje, F.S. 14, Tei. Val.

Barierrewohnung für Bureau, ant L. Offaber event, früher gu vermieten. Röhre. N. 3, 18H, gu erfe, von S-10 u. 12-4 Uhr. 2010

magazine.

F4, 3 moganin mit Burear H4, 4 Sperffatt ober Das

J 2, 4 ffeine und große belle Berrftellen ob. Lagerraume folort ober fpater ju verm. 60206

U 4, 9 Magazin ober Berffintt, mil Billes lointt ju vermieten, 50408 Rob. M. Afpenleiter, T 1, 11 Collinift. 6 Bertfeatt poer rub. Weichatt ju bermiet.

Polzitrafie 9 Magazin ober Berfftatt ju

Laugstraße 53 Bertfiatt ju bermieten. met

Lagerplak

(Induftriebajen) neben Dalgfabrit Saymann, ca. 650 qu m. maffiver Berffratt (Cement boben) zu vermieten. 45999

ober Merkfiatte

mit Bafferfeitung, Gas- und elettr. Anschluft. Toreinfahrt unb Rollbahn fowohl als Bagers als and als Fabri fationsraume paffend per 1. Oftober eventl, früher gu verm. Rib Bäcftr. 10, 46889 Großes, hence

waaaasin mit Toreinfahrt innerhalb ber Baberes Immob. Bureau

Lagerplage in beliebigen Grop. Andb., Giarteufelb. n. Walbhat ftenge per Rooember auf lang

Bet in verniteten. 3ntereffenten wollen 3bre Abreffe unter Rr. 503es bei ber Gredition bir Beity binterleg.

Bu vermieten fcone belle Raume 300 qu groß, für jeben Beireb, Fabr Ocope, belle Berrftatt unt Bimmer, Rude mit Buberd: per 1. Det ju vermieten. 8622 Rab, Arabemiefte, 11, 2 St.

Automobil-Garagen Mugartenftrafie 37.

Groker Lagerkeller luftig, mit Banergus und finig, einen 70 gm groß, mit ie paraiem Gingang per fo' obri judier in vermieten in Balb-Bu erfr. Winbedfir. 10, pur

Souterrain mit Toreinfahrt pr bermiefen. 50598 Raberes Augartenfizaße 84.

Stailung!

mit Keller, Memife und Burichen Bo 6 2 3u erfra jimmer in frace per 1. Dit. Stensse 2.

Wohnungen.

B 2. 14, 3. 8100, chone geräumige 4 Bimmer grobnung per 1, Oft. an rubige Bente ju v. Bu err, part and vis-a-vis friedrichepart B7, 1 Villanfarbenrochung.
4 Sim., Kinche in. Butch, for. ober
1. Rug. in Derm. Rab. B. St. 1988
B7, 11 4. St., 2 Sim. und
in berm. Rab. 2. God. 1980

03,3 2. St., i idne 7 Rimmerwohnung nut 1. Oft. ju bermieten, 5033'' Rab. 4. St., Sausmeifterin.

C 4, 4 3. St. 5 Stm., Ruche a Raberes 8. Stod. 898 C4. 17 ichone geraum. Thin the per L Mig. ob. fpdt. in verm. — Breis 1100 Mt. 85%

F 3, 13a 7 Jimmer Bohnung, 3. Stoff per 1. Offbr. ju bermieten. 8361

F 4, 7, 2 Treppen, ichone Bohnung, Binemer, Babeglimmer, Spole fam, per 1. Oft ju perm. 2007 F 7, 24 (Entlenning), (San u. Rüche ju v. Näh, s. St. 50101

B' S, Rirchenitrafje 9 lebris die, belle injuge Bobunng von geräum, Zimmer u. Zubeb-wegen Berfehnig, an enbige, fl. Kamilie fot, ob, fonter ju verm. Rab, im Bureau im hot, 50448 F8, 16a (Gafenfir. 32), Bim, u. Ruche per 1. Aug, et eriber ju v. Rah 2. St. Ift. 8741 6 6, 19|20 Rude an fi H 7, 1 3. Sted, 4 3immer-

H 7, 38 1 Ereppe, eleg mobnung m. Riche, Babegim. . Off. in verm. 3 Treppen : 2-8 Bimmer u. Ruche fofort. Remmer II. Ruche ju ven. 9 41 Matteres bei Mess & G., Karlsruhe K. 3, 8 9, St., Ichone geransten Graftes helles Magazin

L 5, 6 vis-d-vin ben Lauer'ichen Garten habiche 4. Simmerwohnung mit Anbebor in vermieten. Bu erfrag Bureau : Brechieft Eteiner, L. S. G. Lelevon 1880a. 3890,

L 13, 3 + St. 9 10. Bin. JC. M5, 4 part., 3 Sim., Rache M5, 4 u. Bubehor per 1. October ju bermieten. 9070

N 3, 17 Sem. um &. part. 3 06, 10 ". Grage eine ichone Subeh per 1. Oftober ju verm Rah. 0 6, 10, 1 Treppe. 8715 0 7, 14 II. Seibelvergeritt. Debnung nebn Sabehor per 1. Oftoner epene. früher in verm.

fioner epein. (tansa Giggeren. Naberes pariette im Giggeren. 888 4 Fimmer und Rüche, 2 Ram-mornt per 1. August preiswert is vor sielen. Räberes Biftorialis. 10 part

P 5.4 met ffeine Wohnungen ju ver-mieten. Rüberes P 5, 5, 50412 Q 5, 15 2, Stock, 3 Stimmer Q 5, 15 mid Ande per 1,

B5, 58 5. St., Sarberbe, ein rab Leute ju wermieten. 8854

S6. 28 Chent 4 Jim. Wohng end für Buro, auf I. Oft, prorm. 20500 Rührere 1 Terppt. T 3, 15 per Oftober in B.

T6, 30 a. Off. a. findi. L.

Jubiläums - Ausstellung.

Im Café Hagen die vorzügliche Marke. kommt nunmehr Elefanten-Kaffee

von H. Disqué & Co. num Ausschank.

Kohlenhandlung Fr. Dietz %

Mittelstrasse 148, Rheinhäuserstrasse 20, Rosengartenstrasse 30. Telephon Nr. 1376 n. 2067. Telephon Nr. 3762. Telephon Nr. 3266.

Erstklassige und billige Bezugsquelle für Private

in allen Sorten Ruhr-Kohlen — Gaskoks — Destillationskoks Anthracit-Nüssen — Braunkohlen-Brikets — Holz.

Lieferung auf Wunsch frei in den Keller.

Mugartenstrage Barterre, Laden, 3 Simmer u. Rüche, R. Stoff, 2 Zimmer u. Rüche per l. Ang. ju verm. 201025 In erfahr. Mittelftr. I u. R. 7, 12, II.

Neubau Gefe Augarien u. Burgftraße im 2., 3. u. 4. Stod je 5 Jim. und Ruche niblt Jubehör, ber 1. Offober ju vermiefen. Röheris Bureau, Afrinichftr. 22. 50206 Bahnhofplag 11 4 Rimmer

per 1. Cept. ju vernt. . 581 Beethovenftr. 12 4. Gt., megaugshalber fcone Drei . Bimmerwohn. mit allem Bubebor und gmet Bal-tons bis 1. September gu perm. Ran. parterre. 5 679

Beilftrage 1 (H 9, 1) 8. Stod icone Woomung in Rade, Babesim, u. 2 Manjarben per 1. Oft preidspert in vern. Rad. bafabe parierre 49600 Beilftraße 12 jadone Barterres Beilftraße 12 jadone Barterres stade in Angebor an ruh Lente bis I. Ofre er zu verm. 8887 Modftrate 17/19, 5. St., bee Bellenftrafie 56 (Rain Riiche) n Bennieten. Rab. 3. Rad. In vermieten. Rab. 3. Rad. Rennershofftraße en. 668s

Dammstrasse 32 am Redar, 5 Bimmer mit Bo' (3 Trespen) in verm. 4954 Dammitrage 35, 2. Stud

ichine bege, frete Auflicht, a gefunde belle Jim. m. Juben. bie 1. Oft, ju verm. Rab, Schwegingerftr. 98. ttt. Cichelsheimerftr. 16 a dominer ofore ob, indier ju berm. 8914

Einelsheimerfir. 27 parierre rechts. 4 Jimmertwoh-nung, 2. Stod, mit Jubeber per 1. Oftober ju bermirten 30466

Elifabethftr. 8.

8 Rimmermohnung im vierten Mab, beim Dausmeiner

Friedrichsring chaitt. Bohirung von 8 Bi: Bubebor in bermieren. lith. Rirmenftr. 12. 8677

CHECKTANGENERS ETABLE Am friedrichspark febr eleg. Wohn., Bel-Giage, B 6, 28 gimmer mit Bube for auf ben 1. Oftober begiebba Rab. im Banfe britter Gtod.

Rit. 3 Beter, Rojengartenftr. 22.

Ruifenring, s. Cood, ichbe Baltonioobn., 4 3 in. Rliche in Rubeh, per I. Offober in beried 2004 Rab. 28 2, 32, II.

BETTER BE Luisenring 25

2, Stod, elegante Bohnung, 5 3immer, Babejimmer, Ruche. Balton u. Bubehör und Borgarienbenutung in Bu erfragen Lamey-

Sittletring 51

3 Jimmer, Badeşinmer, Andre init Balfon u. Judrhir v. 1. Cre. inib Balfon in a. St., ver 1. Oftober ober früher zu verm.
Rah, Linfentingds, 2. St. 8657

Ramensking &

Lamenstrake 9. Schone 7 Bimmer-Bohnung mit Bubebor ju vermitten. Raberes 3. Stort.

Simmer u. Ruce auf 1. Hug. Lindenhofftrake 96

Chone Wohnungen, 2 Bim Molifeftraße ?

(Edhane) 3. St., 6 Bim., Bab, Rithe, 2 Rtofette, Magbzimmer, 2 Steller, per 1. Oftober gu bermieten.

Maberes 2. St. 50414 Meerfelditrage 34 Sim. u. Kinde um Batton rei. Ofibr. in ver u. Nin. port. san

Meerfelditrage 61 bine Bad ver 1. Oft. ju verm. linberes Mlos, Glinbethete. & Rollfeitraße 5, im ichen nab Rim thalle, 3 Stad, 6 Bintmet, Riche, Babes, und teiche Juden, ner 1 Ottober 1907 ju verm, differen parterre.

Muitsftraße 16, 5 Simmer mit allem Anbehor bis 1 Oftober in vermieren. Rabered Badecei Dt. Jahn,

Rupprechtitr. 9 Glegante 5-6 3immer-Wohnung nebit Zubehör per fofort ober 1. Oftbr. 3u b. Rabered 4, Stod. 47880

Rennershofitrage 13, part. coniden In ehor und Garren B6, 22 b it Der mobt. Bin Sedenheimerfraße 43

an der Mollshule ichne 4 Jimmer-Wohnungen per 1. Sept. ju vermieten, 50209 Mill. 3. Beter, Rofengartenftr. 22.

Gedenheimerftrage 96 4 Simmer ju vermiet. 2001 allaftraße 13. Barterremob

Waldparkfir. 23 4 ebti. 5 Jimmer mit Bab, eleg. Ausfrattung, ju berm. Rab. Barterre, r. 49467 Baldparlftrage 37 a 3immer

mit Bad, eiegante Ausftatrung per foioit ju vernieten, Rabered im Laben. 30180 Mespinfte, 8, Renbau, 6 gen. Wishinden per 1. Oft. ju t. Rab. Rbe richtuferter, 54, 2 Gr. en Bespinfer, B, Benban, a

4 Bimmermohnungen (elegant eingerichtet)

mit Mibbhenfammer, Bab, wort in vernieten. 8784 Spelfefammer it. reicht. Sub. per 1. Juli 07 und fpliter in permieten. 49156 Georg Baibet, Banmeiller, E 3, 5 1. Errove, gut mobl. Meerfelbftr. 44. Tel. 2381. E 3, 5 3immer ju verm. Georg Baibet, Baumeifter, Sehr ichone 53 imm. - Wohnung fotort ju vermieten, b0624

Baidparffer, 12, 1. St.

79470

mit ogenem Abichins, per ib Juli ober ipdier zu verm. Rob Rari Baibel. Meer elbirase 44 Il. Let 2181. 50196

Schöne 3 Zimmer-Bohnun megjugebatber bie 1. hugui pu Dermieten. 5071 Dedenbemernt. 8. I. Ct. recht

Zimmer und Rüche mit Biebebor, im 5. Stadt, ichbit geräumige Bogmung, ner Breig, U 3, 13. Seckenheim.

Schone Wohnung, 5 gimmer Wartenantell, per 1. Hugu ju vermleren. 5057 Jofef Roger, Schlogin

Heidelberg. In ber Rabe bes Babi bolo, Satieftelle ber eleftr berahenbahn

4 Billen je 7-8 Bimmet -8 Manfarben, Garten Beranden, Bentralb. fofori ob. fpater begiebbar gn verm ober gu vert, Mietpreis M. 1500 bis DR. 1800. Caufpreis Br. 27 000 bis W. 88 000. Broipetie und nabere Anna funft burch ben Befißer

3. Rragert, Beibelberg. Möhl. Zimmer.

A 1, 6 Shid, 1 Er., mibbl. Sin B 5, 6 2 Tr., boch tot. ein B 5, 21 fear gut mobl. Rimmer. B 5, 21 barr. i Wohn und Bedlatzen ner, febr gut mob-

B6, 21 N. Et. Schumber 8920 C2. 21 22r, gut mol. He C3, 11 an vern. 8551 C3, 16 4 Er. L. mobl. Bin. C3, 21 22 % . Schraften. is. Benfion foi, ob. 1 Juli 1. p. 10000

C 4, 15 M. Treppen, ant mabt. mit groß. Schreibtlich per i Rug gu bermieten. 50354 C 4, 20/21, 2 Er re 10, gut mobt. Wobne u. Schlafgin U mobt. 29obm. in. Schlafgim mit 2 Beiten fofort an o. 874 C 7, 8 Sents, a. St., moot. and 1 Ben. für a Schlater. and C 7, 10 großes, fcon mobil. Binnner per sofort.

gu permieten. C 8, 20 th Decin. 8871 D 1, 4 Bummer per 1, Mug. D 2, 15 3. Stod, 1 gnt

D 2, 15 dar, teots, I gu ob, 2 Beiten in verm. 810 D 4, 14 2 2r. 1 fein mit Be

E 5, 6 mer fejort ober ipås

F2, 5 auf t. Hng. p. t. P 5, 22 i Ereper, ichiu mibi. an I ob. 2 jol. herrn isfort ob. ibater ju verur. Rab, Laben. 8794 F 5, 23 folore ju verm. 8988 H 1, 15 2, Stod, Marti-mobil. gine mir i und 2 Betten mit ob. ohne Bent, in bin, mar

E 7, 150, 4. St. 10, 1101, S. C.

lit metin

7, 19a, Linjenring, 3 Treop. gur mobil Banmer fojort

H 7, 17, part, most Stin, per 18, July on I. Ang. 31 to 2001 H7, 18 mobil Sim, mit fer, J 1, 5 8 Tr., r., em [djon mort] J 6. 2 2. Et i., inon mobiler Bentian mit ober obne Bentian out ober fonter gu perm. J7, 28 2 %, fest mb. Stm K 1, 12 2 %, etc., mob. K 1, 12 2 %, etc., mob. umer folget ju ver-meren. 983

K 1. 15 2 Et., burge mot fer Gingong bis 1. Ang. in v. 9001 K 1, 22 Breitenr, B. Gt.

K2, 18 Barterregim., mibt. K 3, 16 2 Er. fro. ml. S. m. K 3, 21 8 Er. r., gut mobi

K 4, 12 p. 1 (Ring) gut mot in ver odeten

L11, 19 5. Et., id. in neil. Da L 12, 3 i Teeppe, gut most orren ju bermieten. 5061: L 13, 1 inon mod. Semiet nermieten. 856.

L 15. 12 on Bent in the and M 2. 1 Still, in the most in the second of t M 2. 18 4. St., I einf mabi on 2 junge berrn fol. in berm. 3n erfe im Leben, finte

M7. 22 2 Er., Nabeb. Bahil en. Drn. fol. ob. fpål. in om. soe M 4, 6 2 Et., ein gut meb M 5, 11 3 Stof, ichen mebl ob. Chlais, allein fol. ju verm. N 2, 7 II. Stod freundt

ober ohne Benf. fof. g. v. 859. N 2, 98 3 Er., 1000 mobil N 2, 10 ane dr. gat mos N 3, 2 1 Tr., most, gent fin N 6, 6a, 3 Er. (Gerner), que N mabi. Simmer sit terre san

N 6, 6a mut mbl. 3 10 N 6, 7 2 Tr., gut mbl. 3im. tob O an beiferen Berrn fofort ober

0 7, 12, 2 Tr. Betren und fehr anter Bentio 07, 12 4 Ereppen, gro et ober 2 Berten gu verm. 8504 Nab bei Fran Raltenbach.

fofort ob. 1. Aug. an Braul. gr verm. C. Seinrich, 3 Er. 884: P 4, 2, 3 Et, ifs., mbl. Sim grönten ju vermieten. Po, 1 a. Stod r. Deibe.

P 7, 20 gut mödi. Zint ver gut vermieten.

Q 7, 14b | Et., moot. 2500. Q7. 27 Sim. Lib 90 3. 0. 10 R 8, 156, 1. Stod rechts, gu

R 7, 9 R 7, 12 22e, get mobil 3im

R 7, 36,

mobl. R 7, 39 part. ein mobl. 3int fort gat R 7, 39 mit fepar. Eing. pen 8883 1. Ung. ju vermieten. 8837 1. Ung. gu vermieten. R 7, 39 gir, ein gut mbbl. S 1, 12 (Menbau), a per forert over frater gu on

S 6. 28 Wold. Jameser mit T1,13 T 5, 6 3, Stod, ein mobl. gint. T5-12 a Er. v. job. mol. Bim U 3, 18 Ring, frin mitt. Bert. Dang, mit Benl., an Beien ob. Dane billig ju verm, 8663 U 6, 26 Ande per 1, pu verm. Nab 2, Stod. Mugartenftrafte 11, 1. Grane. Deren ju vermieten. 8726 Beilfit. 14, gut mobil Bimmer

Williabethfir. 7, 5. briedrichsving 40, part, bubich Briedrichering U 6, 13 aus

Friedrichsplag 17 verichied, gut midt. gimmer im L. Geod mit 1 u. 2 Betten urbit gim, u. Rucht, bill fof, s. rem. bei Belbbuich, i. Laben 50369 Raiferring 30, 3. Stod, profes, foon mobil. Bimmer in 2 fol. Berren oc. Camen mit d. obne Benf. zu verm. 60825 Puifenring 5, 2, St., tent tobl. Barts u. Schlaftummer permieten. 8847

Lamebfir, 17, 2 Tr., fein mibl. fim, m. Balton ju berm. 9016 geerfeidfraße 98, giobuftebt || beinbauferfre. 88, Augen medl. U. B Er. rechts, ichen medl. Wohn- n Echlob-tmorer an beit. Peren m. b. 1010 Mbeindammftr. 35, pt. beff, fel. herrn ob. Dame

of preiow, su perm. Rennershoffer, 28, 2 Treppen, Bein most, Wohnen, Schlafe gim. in gut. hunte ichore bage itr fotort in verwielen. 50039

Schweizingerfitt. 5 b. gratier ring, 1 mobieres Zimmer fetert in vermietete. 8875 Schwehingerfte. 20, 2 Tr., ein of gut werm web Zatterfauftr. 19, 0 En

Tatterfallftrabe 26, 4. St., ein mobl. Zimmer gu ner-

101. 1. um. T4.21 1 Zr. In nanber Rabe bei Grobb.
Schloffes, 2 gut möbtlerte Bobne u. Schlafzimmer in.
protein. Rab A 1, 8, 2, 31, 3010
Möbtlerte Zimmer mit poet

Die bisher von b. rugl. Spruch-lehrerin Mrs. Cleabby inuegeh. 2 elol. Zim And anderw. ju verm Naperes P 2, 4a, 3 Trep. 50581 Gut möblierte Simmer 185 nt vermieren. 50092 Rab. Sedenheimerftr. 12, 1 Tr. 3n bermteten: ichon mott. ib mer, bafelbit elegant. Safon und Schlainimer bei finberlof. feepaar fofort ob ipater. 1996 Rab. & 1, 12, 1 Treppe linfe.

Gut mobl Simmer mit 1 ther V Ceiten jojoet ju verm. Rab. W 6, 6, 2 Tr. 50380 Beileres impbes Frankein jum itbewohnen eines gimmers. 200 ab. Ribenhauferfir 20, 2. Gt. t. beffern herrn ju vermieten.

Schlafstellen

D 5. 15 fot. ju verm. 8889

Kost und Logis.

D 6. 4 guten bürgeriiden für beffere Berven. moendifch werben noch einige Gerten gelucht. Breis no MR. berten gelicht. Istens

Privat-Pension E 6, 8 schaden, mobbl. gen 1 mobbl. Mant-Bim. per sol. 20 mark. wie besten, moball. 3000 verm. Rah. bas. 2. Stoc. 2000 Mark. W. L. Lo. III. 8883

Echt Porzellan

Nur solange Vorrat!

Breitestrasse

hervorragend billigen Preisen

Kein Verkauf an Wiederverkäufer

zum Aussuchen:

Partie Speiseteller flach ... Stilck 8 Pfg. Raffeekannen Stilck 25, 15 Pfg. Parts. Speiseteller tiat. . Stack 1 O Pfg.

Partie Dessertteller Partie Obertassen

Partie Kuchenteller . . Stack 15 Pfg. | Eine Suppenschilsseln mit Fuss 30 Pfg.

Zuckerdosen Partie Saucières ... Stilek 20, 15 Pfg. Partis Platten . Stück 25, 15, 10 Pfg. - ... Stuck 2 Pfg. Partle Salatschüsseln

Breitestrasse

. Beer

Klee-Biscuits, Leibniz-Gakes Pak. 30 Pfg. Immer friech! 71990

Chocoladen-Grenlich, Q 1, 8.

Berliner Schirm-Industrie D 3. 8. Max Lichtenstein. Planken.

Wegen baulicher Veränderung und Vergrösserung des Ladens grosser

Sonnen- und Regenschirmen

bis zur Hälfte des Wertes

Miemand versäume diese selten

günstige Gelegenheit Spazierstöcke

enorm billig. == Bezüge und Reparaturen schnell u. billig. Gr fine Rabattmarken.

Freiwillige Feuerwehr. | Mannheim



lich behaid liebalta

Montag. 15. Juli. abende 7 Mar, um Soribi

Das Mommando:

Freiwillige Fenerwehr. Montag, 15. Juti Hauptübung mit Inspektion.

Abmarich von ben Spripenbaufern nach bem Martiplabe pragie 63/4 libe abenbs. 30581 Das Kommandor Welltor.



9H. 175 000.—

feiben. Oft nin. Q 310 F. M. Rubulf Moffe, Manunhrint 663 Gine Samburger Raffeegrekriiberei incht einen tüch-

tigen, militäriteien jungen Mann

and bet noloplatmurenbrunche lengras ober detail) abs

Lageriften.

P 6. 5 ichburr, beller Lager. Beiter mit Angabe um Relerenzen, Cebalteamirnüchen und
Sengansabhirenen unt W. 153
E. R. an Rudolf Meffe,
patte in bermieten. 2142 Mannheim.

Tüchtiger Generalagent

für grösseren Besirk — Dominil Mannheim — von alter deutscher Versicherungs-Aktien-Gesellschaft (Leben, Unfall, Hattpflicht — ohne Volkaversicherung

gesucht.

Die Stellung ist gut dotiert und bietet Gelegenheit zur Erwerbung einer sicheren Existens. 6569 Geeignete Reflektanten belieben sich unter H. L. 4896 an Rudolf Mosse, Berlin, za wenden.

8 Voeler A:G

Annoscen-Annahme für alle Zei hoven u Leitschriften der Welt Mannheim P2.1 PERSONAL PROPERTY. Cucht. Kaufmann fucht

fich nu einem nochweidlich rentablen n. foliben Geichült ju befeitigen

ober wiches Diff, unt. V. 899 an Saafenftein & Bogler, 20.16., Rannbeim. Redegewondt: Stanfmonn

jur Ginhelbug von Trud-aufträgen gegen Provision gesucht. 3426 ECferten unter A. 992 an Saafenfiein & Bog-ler, H. G., Mannheim.

Verkänferin

gefucht ift Saus- und Rudengerate, leine Me-tallwaren ic an großere Stadt Babene. - Be-Brande befannt, mil fetbitandig verfaufen fonnen, Dif mer. P. 2165 fonnen. Dit mir. P. 2110 an Saafenftein & Bogler M. ich. Rariorune. 3420

Unterricht.

Radbitfeftunben in allen ichern ert angeb. Restphilologe gert, unt. Ro. 9128 a. b. Erpeb

Vermischtes. Aufrichtig.

Beb. Rraulein, gefeit Atter in, git. ficheren Gintomen haushnit, munfchraut biefe

Szeirat!

Mirtoer ofue Renber. 25 Jahr a., n gutte Stillnug u. hater. Ber-nigen, in, fich mit einem benben parjamen fatbol. Möden nicht angabe unter (Ghrafinet) Rr. 9182 an die Graebilien bieles Blatter.

Heirat.

500 DRC. jeing, ber einem Doteiler, Anlangs noer, fathol. Deiger eines Inoisen in allem Dateil in einer Prass verhifft mit 15—20.000 Dr. Berm., verhe Luit il. Lebe inth Dotei-veren dat. Oberren unt. K. Il. Ro. 50742 a. d. Expedition v. Bl. Uber die Janies fünden

einige Kinder re Multichime, Arnit ge gefunde oft, Solväber, Gaib jehr nabe emponkoreis 2 50 Bill, p. Log

Parrhand Dorrhtim, Buttein Drei Mark u. mehr iable für feben Beuer u. Gin-benmbicoffable Berficerungsinivag. H. Z. II Happtpestiagerad.

Sin ichones Rebenzimmer Berronen mirend, gu vergebiert, unter Der, uib? an ber proidion bia, Bite.

Buchhalter bernimmt Beite, von Buch, fib-glaffe. Oberten nater Rr. 9112 en Die Erpeb, be Blattes erbeien

Beichmadvolle Lamentoftime en, Genres fernath, may, Breim fran Beierfiein geb. Juder, Alphornftr. 30, 4, St. 9137

Enchtige Rleidermacherin

Meidermacherin ganie, Bu erfragen 919 Rrieg, Wantftabtfir, 59 III Gin Rind befferer vertunft





Trauringe me Lotinge billigit bei aus

Herm. Herth # R. T Breiteftrage .B B. T. Genne Marfen ober eine Il erhalt jebes Brautpaar gratio. -

Grosses Lager in Uhren u. Goldwaren.

Geldverkehr

eine M. Tippotheke.

Ankauf

Alte Gebisse

Babn bis 20 Pfa. Platin, Gold, Gilber, Treffen able jum bochiten Tagespreife E 4. 6. Eckladen.

du faufen gefincht ein ge

In kanfen:

Mippenrohee, 70 mm, lib. 29., Lampfeien, Alfanmilateren, Ben-tilators et. Diefelben burfen ge-

Dir Grobilian birfen Blattes.

Verkauf.

Guter Sandwagen u. Lifd gerverfaufen, N.4, II. 9144 30 entem Lorotte Martis

neuerbautes Wohnhaus nit großem Garten fin jebes llig ju verfanfen. Baberen in ber Ergebition.

Gasherd mit ob. ohne Eifch in bertaufen.

Weinfäffer

geben ab 2102 Lub. Oppenheimer Göhne. Pianino

on Comenten, febr gut erhalten biffigft bei 50044 R. Ferd. Sedel, @ 3, 10. 7jabrige, bellbraune,

elegantes, vollkommen ficheres Relftpferd und vorzügt. Gin-fpänner, vornehme Gänge, ift werstelshalber preiswert zu

Obersitaulnant v. Lölhöffel Bring Bilbelmfir 28, II.

Stellen finden

Stellenbermittung foftenfert tile Pringipole u. Mit. glieber burch ben Berband beut-icher Sandiungsgediffen ju Beipzig. Etelleugeinde u. Angebate feis in groß Angabl, Ge-igeiteltelle Rurnberg, Kormmart's.

3421 Suibe in: mem Gelden Andtkundig. Reisenden n. Dien, Langftrafte Ro. 69 Redarvorftabt.

Erifteng!

inierter, energiider

werr gesucht.

Geff. Offert, unter Ro. 60741 n Die Ernebition bis, Binnes General - Dertreter

gejucht.

Organisat, ober mit Immobilien Bermittt, vertraute Berren bever mt. Central Berfaufe Bori Dentidit. Frankfurt a. Dt. Löngrögafie 28. 7282

Sichere Zukunft!

Ligeng für mehrere geminn bringenbe, hervorragenbe Waffene u. Gebraucheartifet gn vergeben, jur liebernohme find nur Mt. 300.erforberlich. Ernftliche Reflet tanten mit pr. Referenser mollen fich melben unt. K. N. 97 an Daube & Co., Coin. 110

Lagerist

aus der elektrotechn. Branche,

grobere Ctabt ber Itherupint per fofort ober ipater gefucht. Offerten mir Webattsaufprfich und Bus u. R. S. G. Ne. 50727 in die Croet. bu. Bl.

Tuchtige Gipser ir bauernde Arbeit gefucht Stundenlohn 62 Big. B Gottlob Viesel, Chpirinfills Pforahelm, Gingringinit, 130

Schuhbranche! Suche b. 1. Muguft für meinterlige Gilliale eine burchaus ber Schuh-Verkäuferin Bernh. Oftermann,

Edunwaren, Luifenring 45 a. 18771 3ch finche jum beltebigen feuteitt b. fr. Auguft-Bentember, tildtige, burchaus branchefunbige

Verkäuferinnen tür ber Aberbungen Bamen-Confection. Maunfakturwaren.

Hur benempioblene Ringe mallen Offerten mit genamer Angabe leitheriger Längfeit, Bilb unb Waalteanipriten einfenben.

Carl Schöpf,

Mein

beginnt am

Samstag, den 13. d. M.

morgens 10 Uhr.

Carl Meiners

M1, 4a Breitestr. M1, 4a Spezial - Geschäft für bessere Herren- und Knaben-Kleidung

fräuleinod. jg. Mann

lenographistundig, per foint gei chi. Perjontune Corpellung ermunicht. 50747

Reis & Mendle, Propelfabrit.

Atugebende Stenotypistin

Jung. Madden,

wetches ju Saufe ichtaft, bei hohem Lohn grfucht. "" Binbenhuf, QBatoparffir, 19, 1v. gebentt., fieiftiges mabenen, den Er eiten willig verrichtet, abei gutes Pahchen. Naberen 114 Ci. f. im Edladen.

Lehrlingsgesuche.

Lehrling nit guter Chulbilbung von biffger Bleeberei umb Stohlengroßhandlung jum alevaltigen Lintritt unter ganftigen Bebing

ingen gehicht. Offerten unter Der. 50728 au ole Expedition bis. Blis.

Lehrlingshelle-Geinch. Ritr otten tolahrigen Roaber oliv batolgft eine Rebettings telle gefucht. Geft. Offerier ottet Ra poss an die Errebet

Größere Mannbeimer Zigarrenfabrit fucht einen Lehrling

offerten unt. B. Nr. 5078 peforbert die Expedition d. MI Gejucht jum fofort, Cintritt

Lehrling für ein taufm. Bureau gegen ist. Bez. Off. unt. Ar. 50740 m ble Expedition ba. 291.

Stellen suchen. ertr. Schneiber, Gontarbfir. 31. am

Wirtschaften Suigebende Beinwirtichaft von tucht. fantianejühigen Beuten auf 1. Oftober gefucht. Geff. Offert.

Wirtsleute gefucht per fofort für die Birtichaft Cedenheimer-

frage 16. Raberes Bürgerbran Ludwigshafen a. Rh.

Mietgesuche.

Sute Birtichaften in

ichon mobil Bimmer mit erfte rioffiger Benfion (möglich) Diatfüche) ver i. August a. e. un mieten geindt. Kur wief-lich extittalfige Offecten in der Breiniage zwischen Olf. 180 bis ülf. 200 monatisch erbeiten unter

Shone Bureauranme Rutidenbe (Baben), 50744 (Simmer) per I. Offoler geforbl Courten mitee Rr. 50735 m ACCORDANG N: Expeditor of Platter,

Läden.

Augartenfte. 38, IL

mit zwei Schaufenfter in porjuglider Berfebrelage n ber Rabe bes Marties per ofort ob. fpater ju vermieten. Raberes H 1, 4, Laben.

Wohnungen

H7, 34 3 Shamer a. R. 16 17, 34 per 1, Magnet 5 2, Si 3can Bagner, H 7, 31, 5 S 4, 17 cine foone 33im, Batten u. Rammer 1, bem. 50150

U 4, 21,

Cone 5 Rimmer-Bohnung und judeher per 1. Oftober ju ber-ieten Ras, partere. \$138 U 4. 15 Partetre-Wohnung Gnreutrammen im Conterenie ber I. Oft. j. verm. Rah, 1 Tr. hoch. wies Cotiniftr. 24, Gdr. IV. St. 3 Jimmer, Badeşimmer, Mani, u. Judehör per L Cti, p. vem. 9079 Nah. U 6, 30, Luden.

Mheindammittage 37

Siod, ichone Bohnung, 4 m., Alde, Boo, Magblow, L. Rugult ju verm. 8711 CONTRACTOR OF THE PERSON OF TH Abeindammitrage 64

ift eine fehr indae 4.5 Zimmers Dischnung mit Iab a. allem Jis bebör ber 1. Offober zu vermieten, Rög, Rheladammar, 64, III. wes Möbl. Zimmer.

meblierted Zimmer, auf bie n vermieten, pro bloche Mr. 3.80

Raberes u Treupen. R1, 16 3 Er., 2 giff mödlierte R1, 16 Stimbert mit 2 unb i Betten mit guter Beafinn gerieb. ober nim 1, ab ber nieten. 2143

U 3. 31

2. Stod, mobi. Zimmer fofort billig ju bermieten. weit U 6, 2 part, ant mobil ? Offetten ers. n. Rr. 1194 on 20dd. frum Grp. Ediwad & Co., Mannbeim. 16716 Gut modierries Simmer mit woller Tension point in G-1886. D. C. 4, T. E. 5070

Schlafstellen.

H6, 10 t. St., g. Schlaffleffe T 2. 16 1 Zr., beis, Schleift, Den Schtaffreite an einen Onen rit. Bodftr. 15, ot. 2466. 0141

Kost und Logis

In vornehmer Jamille finden einige beffere herren

vorzügl. Mittagauch Abendtisch pu migemeffenem Preis.